



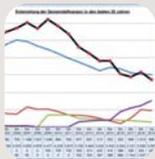
Marktgemeinde **Gemeindezeitung**
Markersdorf-Haindorf

INHALT



Bericht des Bürgermeisters
Mag. Friedrich Ofenauer

Seite 3-5



Nachtragsbudget 2019 &
Rückblick der Gemeinde-
finanzen

Seite 6-7



Gemeinderat beschließt die
Bebauungsstudie

Seite 7-8



Gemeinderatswahl am
So 26. Jänner 2020

Seite 12



Eröffnung Dorfladen:
„Meins - Deins - Unsers“
im Ortszentrum

Seite 14



Die Sanierung der
Aufbahnhalle ist
abgeschlossen

Seite 16-17



Gemeindeamt Öffnungszeiten:



Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 02749/2261
Fax 02749/2261-8
✉ gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markersdorf-haindorf.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo 08:00 - 12:00, 13:00 - 18:30 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Gemeindeamt geschlossen:

Freitag, den 27. Dezember 2019

Bürgermeister Sprechstunden:



Voranmeldung am Gemeindeamt:
☎ 02749/2261
Mo 17:00 - 18:30 Uhr
Fr 08:00 - 09:00 Uhr

Kontakt Sozial-Ombudsmann:



DI Dr. Walter Feninger ist Sozial-Ombudsmann für Bürgerinnen und Bürger von Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 0677/61 19 25 92
✉ Alt1949@gmx.at

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:



Am Bischofteich 1 | 3100 St. Pölten
☎ Telefon 02742/9025
Fax 02742/9025-37000
✉ post.bhpl@noel.gv.at

Bürgerbüro:

Mo Mi Do 08:00 - 15:30 Uhr | Di 08:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Standesamt Öffnungszeiten:



Im 1. Stock des Gemeindeamtes
Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Elternberatung:



im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Die nächsten Termine:
Di, 28.01.2020 Di, 24.03.2020
Di, 25.02.2020 Di, 28.04.2020

Kostenlose Rechtsberatung:



Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer
Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten
✉ office@nmp.at

Einmal im Monat jeweils von **16:00-17:00 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Voranmeldung am Gemeindeamt: 02749/2261

Mo, 02.12.2019 Mo, 09.03.2020
Mo, 13.01.2020 Mo, 06.04.2020
Mo, 03.02.2020 Mo, 04.05.2020

Impressum

Herausgeber u. Verleger:
Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
Tel.: 02749/2261 | Fax: 02749/22618
www.markersdorf-haindorf.gv.at
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Redaktion, Satz u. Layout: Stephanie Birgmayr
Fotos: Gemeinde, Vereine, Privat, pixabay
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler
vorbehalten | Druck: FORMATIVmedia
Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

Wichtige Termine.....Seite 39

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

- ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach
- ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen
- Grünschnitt-Sammelplatz in Markersdorf

Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen & Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Ein sehr arbeitsreiches Jahr 2019 ist bald zu Ende, damit neigt sich auch die 5-jährige Gemeinderatsperiode dem Ende zu. Am 26. Jänner 2020 finden nämlich Gemeinderatswahlen statt.

Viele Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden, gleichzeitig sind neue Herausforderungen für die Gemeinde zu bewältigen. Als Bürgermeister möchte ich Sie daher nachfolgend ausführlich zu den verschiedenen Themen informieren.

Rückblick Nationalratswahl September 2019

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken bei allen Wählerinnen und Wählern, dass sie zu dieser guten Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde beigetragen haben - im Vergleich zum NÖ Landesschnitt ist sie relativ hoch. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die mir eine persönliche Vorzugsstimme gegeben haben und vor allem auch den Beisitzern, dass sie sich in den Dienst der Demokratie gestellt haben.

Dabei ersuche ich auch um Verständnis dafür, dass bei der Wahlhandlung ein Ausweis verlangt wird. Seit den Wahlwiederholungen bei der Bundespräsidentenwahl wird unter anderem darauf genau geachtet, um keine weiteren Wahlwiederholungen zu provozieren. Das soll keine Schikane sein, sondern ist gesetzlich vorgegeben.

Nahversorgung

Nach dem Konkurs des Blumengeschäftes konnte in kurzer Zeit in den Räumlichkeiten ein neuer „Dorfladen“ und Postpartner eröffnet werden. Seither rundet er das Angebot an Nahversorgung zusätzlich zur Fleischerei Kleemann und dem Apulien-Shop von Thomas De Icco im Ortskern ab.

Zentrumsentwicklung

Seit 2011 ist Bürgerbeteiligung bei verschiedensten Workshops gang und gäbe. Angefangen von der Strategie zum Entwicklungskonzept, bis hin zur zuletzt großen Frage der zukünftigen Ortsentwicklung im Bereich Lagerhaus und altes Feuerwehrhaus. Mit der Präsentation der Bebauungsstudie am 21. Oktober wurde hier der vorläufige Schlusspunkt gesetzt. Vorläufig deswegen, weil nun auf Grundlage dieser Bebauungsstudie einen Bau-träger zu finden, der diese Studie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den kommenden Jahren umsetzt.

Kompostieranlage

Am 14. November 2019 wurde die Kompostieranlage aufgrund einer Anzeige ein weiteres Mal überprüft. Von der zuständigen Behörde des Landes NÖ und den Sachverständigen aus den Bereichen Luftreinhaltung, Gewässerschutz und Humanmedizin wurde wieder festgestellt, dass die Anlage konsensgemäß entsprechend der Bewilligung betrieben wird.

Dennoch arbeite ich weiterhin gemeinsam mit den Betreibern daran, die Kompostieranlage zu verlegen.

So hat der Gemeinderat auf meine Initiative im Dezember 2016 ohne Gegenstimme einen Lösungsweg für die Kompostieranlage genehmigt.

Der vereinbarte Ankauf des Areals durch die Gemeinde stand seitens der Kompostieranlagenbetreiber als Verkäufer unter der Bedingung, dass sie einen geeigneten Ersatzstandort für die Kompostierung finden, die notwendigen Genehmigungen seitens des Landes NÖ erteilt sind und dort der Betrieb fortgeführt werden kann.

Im Frühjahr 2019 haben die Betreiber der Gemeinde mitgeteilt, dass zwar ein neues Projekt geplant ist, dieses jedoch nicht bis zum vereinbarten Termin im



März 2020 genehmigt, gebaut werden und in Betrieb gehen kann.

In der Gemeinderatssitzung am 16. September 2019 hat daher der Gemeinderat mit den Stimmen der Volkspartei eine Verlängerung des Kaufangebotes, befristet bis Mai 2021, beschlossen.

Die Bürgerliste Schulz und die SPÖ stimmten diesmal gegen die Verlängerung des Kaufangebotes der Gemeinde und forderten im Gegenzug eine sofortige Stilllegung der Anlage.

Diese Forderung nach einer sofortigen Stilllegung der Anlage ist jedoch rechtlich nicht durchsetzbar, was auch durch das jüngste Ergebnis der Überprüfung durch die zuständige Landesbehörde am 14. November bestätigt wird.

Eine Lösung kann es nur im Einvernehmen mit der Betreiberfamilie geben – deshalb ist das Abstimmungsverhalten und die Forderung der BLS und der SPÖ nicht hilfreich und auch unverständlich.

Die Betreiberfamilie Herbst arbeitet seit der Vereinbarung mit der Gemeinde 2016 an einer Verlegung des Standortes der Kompostieranlage. An diesem Ziel hat sich nichts verändert; es ist beabsichtigt, nächstes Jahr ein Projekt beim Land NÖ zur Genehmigung einzureichen.

Hochwasserschutz

Beim Hochwasserschutz laufen seit November 2017 intensive Gespräche mit den Grundeigentümern, die von den geplanten Grundabsenkungen betroffen sind. An dieser Stelle herzlichen Dank für die wiederkehrende Gesprächsbereitschaft.

Nachdem der Verkehrswert der Grundstücke und die Entschädigungssätze von einem Gutachter festgestellt wurden, haben mittlerweile vier Gesprächsrunden stattgefunden. Dabei sind auch steuerrechtliche Frage aufgetaucht, deren Abklärung bei zwei Finanzämtern und dem Finanzministerium alleine schon über ein Jahr gedauert hat. Es wurde gemeinsam mit der Landes-Landwirtschaftskammer eine Vereinbarung über die Grundinanspruchnahme und Entschädigung erarbeitet.

Nun wurden die Grundeigentümer eingeladen, mit der Unterschrift der Vereinbarung dem Projekt zuzustimmen. Danach kann im Gemeinderat die Entscheidung über weitere Detailplanungen für das Genehmigungsverfahren getroffen werden, um das Bewilligungsverfahren voranzutreiben.

Diesbezüglich gab es in der NÖN eine falsche Wiedergabe eines Gespräches mit mir: mir wurde in den Mund gelegt, ich würde „auf die Abtretung der Grundstücke warten“. Ich habe gleich nach Erscheinen der NÖN die Redakteurin auf dieses falsche Zitat hingewiesen, weil es nicht um ein „abtreten“ geht, sondern um die „Zustimmung“ zum Projekt.

Das ist ein wesentlicher Unterschied, weil „abtreten“ immer etwas ist, was von der Behörde auf gesetzlicher Grundlage angeordnet wird und für gewöhnlich unentgeltlich erfolgt.

Beides ist hier nicht der Fall: Die Grundeigentümer bleiben Eigentümer der betroffenen Grundstücke und werden für die zu treffenden Baumaßnahmen und die voraussichtlichen Überflutungsschäden entschädigt. Es kann aus rechtlichen Gründen keine Abtretung angeordnet werden und die Grundeigentümer müssen Ihre Zustimmung zum Projekt abgeben.

Dieses falsche Zitat hat mich sehr geärgert, weil ich seit vielen Jahren mit den Grundeigentümern in guten Gesprächen bin, die ich nicht durch solche falsche Zitate gefährdet sehen will.

Straßenbau

Es wurde die Falkenstraße nach dem Regenwasser-Kanalbau neu asphaltiert, zwischen Winkel und Haindorf wurden die Nebenflächen gestaltet und Auftrittsflächen für eine Bushaltestelle in beiden Fahrrichtungen errichtet. Dadurch kann die Bushaltestelle von der Sierningbrücke verlegt werden. In Poppendorf wurde ein Gehweg zur Bushaltestelle neu errichtet.

Aufbahnhalle

Im Juni wurden die Arbeiten für die Sanierung der Aufbahnhalle vergeben. Die Aufbahnhalle ist nun rundum saniert, verfügt über ein neues Dach, einen hellen, freundlichen Innenraum und ein behindertengerechtes WC. Dank einer guten Planung, einer engagierten Bauaufsicht und der guten Zusammenarbeit

aller an dem Bauvorhaben beteiligten Firmen konnte die Aufbahnhalle bereits beim Friedhofsgang zu Allerheiligen im neuen Erscheinungsbild gesegnet werden.

Klimaschutz

Wir sind seit 1998 Klimabündnisgemeinde. Seither haben wir als Gemeinde, aber auch viele Bürger*innen zahlreiche klimaschonende Projekte und Initiativen in der Gemeinde umgesetzt (Photovoltaikanlage beim Wasserwerk, Heizungsumstellung Volksschule, E-Auto für den Bauhof, und vieles mehr).

Seit dem Jahre 2009 fördert die Gemeinde die privaten Haushalte bei der Umstellung auf alternative Heizungssysteme und bei der Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen – in Summe wurden bisher über 50.000 Euro an Förderungen zugesprochen.

Die Gemeinde hat auch in den letzten Jahren über 2 ha neue Waldflächen gepflanzt. Bei der Auswahl der Bäume und Sträucher beim neuen Feuerwehrhaus und beim Jugendplatz haben wir besonders darauf geachtet, regionale Pflanzen zu setzen, die Schmetterlinge, Bienen und Vögel anlocken.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde vor einigen Jahren begonnen, mittlerweile haben wir fast die gesamte Straßenbeleuchtung umgestellt. Dadurch konnten wir die Stromkosten erheblich reduzieren. Das zeigt sehr gut, dass man mit Klimaschutz auch Kosten sparen kann.

Zu- und Umbau Volksschule

Im Oktober wurde im Schulausschuss einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, einen Zu- und Umbau bei der Volksschule zu machen. Dadurch können die beiden Nachmittagsbetreuungsgruppen, die derzeit im 1971 erbauten (ehemaligen) Kindergarten untergebracht sind, ins Volksschulgebäude verlegt werden.

Bei dem Umbau soll unter anderem auch eine neue Schulküche mit Mensa entstehen. Durch Verlegung des Haupteinganges in den Bereich des derzeitigen Turnsaaleinganges soll eine barrierefreie Erschließung aller Stockwerke über Rampen bzw. einen Lift möglich werden.

Nachfolge Arztstelle Dr. Auer in Haindorf

Unser Gemeindefeldarzt Dr. Auer wird im zweiten Halbjahr 2020 in Pension gehen. Ich bin deshalb mit Dr. Auer im Kontakt, um rechtzeitig einen Nachfolger zu finden. Das ist nicht einfach, aber die Tatsache, dass an diesem Standort auch eine Hausapotheke betrieben werden kann, ist ein Vorteil, der uns bei der Nachfolgesuche doch helfen sollte.

Abschließend ersuche ich Sie, bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit über die Richtung mit zu entscheiden, die unsere Gemeinde in den nächsten Jahren einschlagen wird.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allerdings noch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020!



Ihr Bürgermeister
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)



GGR Mag. Johannes Kern
(VP)

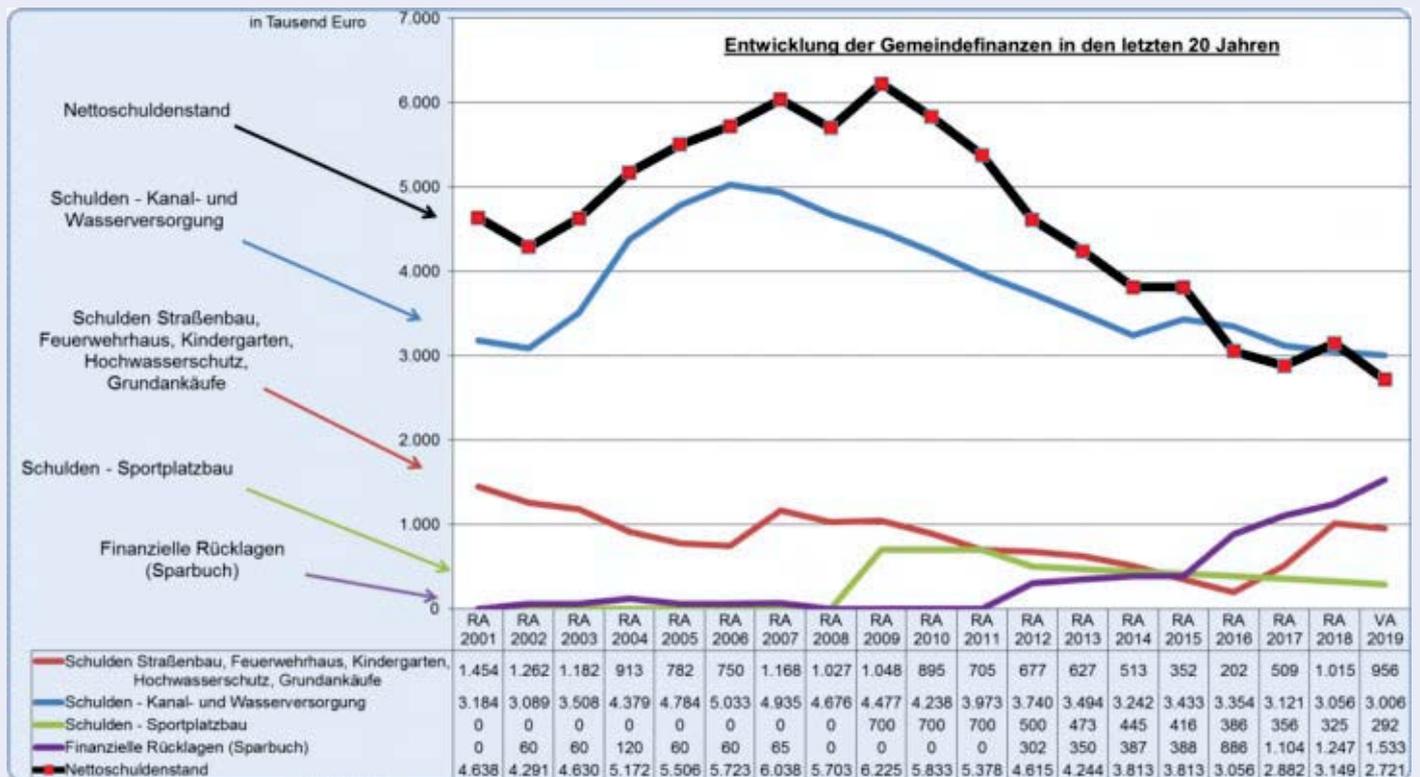
Ausschuss
für Soziales und Finanzen

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Stellvertreter GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid, GR Mag. Christoph Reiter, GR Thomas Brunner,
GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Ing. Maria Resch

Nachtragsbudget 2019 & Rückblick der Gemeindefinanzen der letzten 20 Jahre

Die Entwicklung unserer Gemeindefinanzen in den letzten 20 Jahren



In der Gemeinderatssitzung am 16. September 2019 wurde ein Nachtragsbudget für das Jahr 2019 behandelt und einstimmig beschlossen.

Der Grund dafür liegt darin, dass das Budgetjahr 2018 wirtschaftlich viel besser abgeschlossen werden konnte, als

bei Budgeterstellung angenommen. Somit kann der ordentliche Haushalt um 650.000 Euro auf 4,18 Mio Euro erhöht werden. Davon können 705.900 Euro erfreulicherweise an den außerordentlichen Haushalt für Investitionen zugeführt werden und die finanziellen Rücklagen der Gemeinde können zusätzlich um 286.300 erhöht werden. In Summe sind 2019 Investitionen in Höhe von knapp 1,3 Mio Euro budgetiert. Finanziert werden diese Investitionen durch Mittelzuführungen

aus dem ordentlichen Haushalt (705.900), Bedarfszuweisungen durch das Land NÖ, den Bund (288.400) und Kreditaufnahmen (265.700). Der Schuldenstand der Gemeinde kann trotz dieser hohen Investitionen aufgrund geplanter Kredittilgungen in Summe weiter reduziert werden.

Wie die Grafik (siehe links) zeigt, liegt die Nettoverschuldung unserer Gemeinde heute deutlich niedriger als vor 20 Jahren und das trotz großer, wichtiger Investitionen in dieser Zeit (z.B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hochwasserschutz, Straßenbau, Kindergartenbau, Sportplatzbau, Feuerwehrhausbau, Grundankäufe und vieles andere mehr).

In Summe hat die Gemeinde in diesen 20 Jahren mehr als 20 Mio Euro investiert und trotzdem ist es gelungen den Nettoschuldenstand der Gemeinde von 4,6 Mio auf 2,7 Mio Euro zu reduzieren.

Die Gemeindegänger/innen profitieren von dieser erfreulichen Entwicklung unmittelbar bei den Gemeindegebühren. Mein Ziel war es immer die Gemeindegebühren maximal an die Inflationsentwicklung anzupassen.

2015 und 2017 haben wir die Kanalgebühren sogar insgesamt um 10% senken können und in einzelnen Jahren haben wir die Inflationsanpassungen bei den Gebühren ausgesetzt. So sind heute die Kanalgebühren nahezu auf dem gleichen Niveau wie vor 10 Jahren. Nachdem ich persönlich seit 20 Jahren als Gemeindevorstandsmitglied für die Gemeindefinanzen zuständig zeichne, freut mich diese Entwicklung natürlich umso mehr. Wir haben gesunde Gemeindefinanzen und damit auch den notwendigen Spielraum für die anstehenden Aufgaben in der Zukunft.

Im Sinne meines Grundsatzes einer transparenten Haushaltsführung finden Sie sämtliche Details zu unseren Gemeindefinanzen auch im Internet auf einer unabhängigen Plattform unter www.offenerhaushalt.at.

GGR Johannes Kern (VP)
Stellvertreter Ausschuss für Soziales & Finanzen
johannes_kern@gmx.at

Gemeinderat beschließt die Bebauungsstudie Ortszentrum Markersdorf

Mit dem Abschluss der Bebauungsstudie konnte jetzt ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung unseres Ortes gesetzt werden.

In der Gemeinderatssitzung am 16. September 2019 präsentierte DI Peter Nageler vom Architektenbüro Nonconform das Ergebnis der Bebauungsstudie für die Neugestaltung des Ortszentrums von Markersdorf (altes Lagerhaus, altes Feuerwehrhaus, aktuelles Gemeindeamt) dem Gemeinderat.

Eine große Mehrheit im Gemeinderat (10 Pro-Stimmen der Volkspartei Markersdorf-Haindorf, 2-Pro Stimmen



Präsentation der Bebauungsstudie im GH Kleemann

der SPÖ und 1 Pro-Stimme der BLS, 3 Gegenstimmen der BLS und 1 Enthaltung der BLS) hat dann der präsentierten Bebauungsstudie zugestimmt und einen Grundsatzbeschluss für die Umsetzung in den komm-

enden Jahren in Kooperation mit einem Bauträger beschlossen.

Seit 2015 ist Markersdorf-Haindorf 1 von 4 Pilotgemeinden für das Thema Ortskernentwicklung in Niederösterreich. Seither wird in einem Arbeitskreis bestehend aus Experten für Regionalentwicklung, Gemeinderäten und Bürger/innen intensiv an dem Thema gearbeitet. Insgesamt haben wir 11 Arbeitskreissitzungen abgehalten, Bürgerworkshops und eine Umfrage organisiert und auch einige Besichtigungen bei anderen Gemeinden durchgeführt. 2018 hat dann der Gemeinderat einstimmig das Büro Nonconform mit der professionellen Ausarbeitung einer Bebauungsstudie beauftragt.

Am 21. Oktober wurde das Ergebnis der Bebauungsstudie durch DI Peter Nageler der Bevölkerung präsentiert. Die Präsentation war sehr gut besucht und auch das Feedback und die Diskussion war sehr positiv. Einzig zum Lagerhausturm gab es unterschiedliche Wortmeldungen – die Empfehlung der Architekten ist in diesem Punkt eindeutig – der Lagerhausturm soll bestehen bleiben und in das Projekt integriert werden. Der Turm soll mit einem Lift erschlossen werden und für die Bevölkerung geöffnet werden – Nutzungen wie zum Beispiel an oberster Stelle ein Standesamtssaal für Trauungen und eine Bibliothek sind angedacht. Voraussetzung bleibt natürlich, dass es auch baulich und finanziell vertretbar ist.



Die gesamte Bebauungsstudie können Sie gerne auf der Homepage der Gemeinde unter www.markersdorf-haindorf.gv.at einsehen.

Als nächster Schritt wird im Jahr 2020 eine Bauträgerausschreibung stattfinden und in den Jahren danach soll die Umsetzung in Bauabschnitten erfolgen. Mein Ziel ist es, dass das Projekt in 5 bis 6 Jahren abgeschlossen ist.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindegänger/innen die sich bis jetzt bei dieser wichtigen Frage der Ortsentwicklung eingebracht haben.



Präsentation der Bebauungsstudie im GH Kleemann

GGR Johannes Kern (VP)
Leiter Arbeitskreis Ortskernentwicklung
johannes_kern@gmx.at



GGR Thomas Dür
(VP)

**Ausschuss für
Infrastruktur und Umwelt**

Gemeinderatsausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Obmann GGR Thomas Dür, Stellvertreter GGR Werner Herbst,
GR Siegfried Keiblinger, GR Hubert Mayer, GR Roman Stauffer,
GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Claus-Jürgen Umgeher, GR Armin Häusler

Sicherer Schulweg

Nachdem immer wieder über gefährliche Situationen am Marktplatz berichtet wurde, wurden Maßnahmen zur Schulwegsicherung gesetzt.

Nach dem Abriss der alten Schule ist ein dringend benötigter Parkplatz vor der Schule entstanden, die Schulkinder mussten nun aber zwischen den parkenden Fahrzeugen und der Straße vorbeigehen.

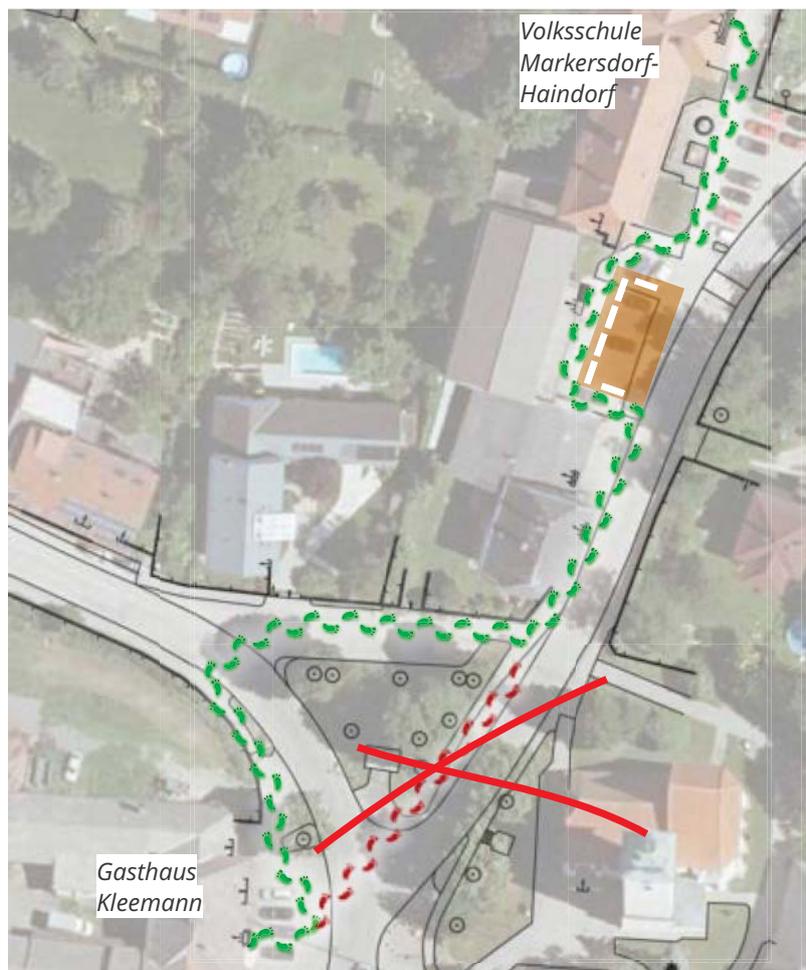
Durch ein- oder ausparkende Fahrzeuge kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Nun wurde durch das Aufstellen von Betonblöcken zwischen Parkplatz und Turnsaalgebäude ein sicherer Gehweg für unsere Kinder geschaffen.

Der Marktplatz ist vor allem in den Morgenstunden für unsere Kinder eine Herausforderung.

Wegen der eingeschränkten Sichtweiten auf den Fahrzeugverkehr ist das Überqueren vom Kleemann Richtung Schule bzw. Kriegerdenkmal eine Herausforderung. Gemeinsam mit Elternvertretern, Vertretern der Gemeinde und einem Verkehrsachverständigen des Gebietsbauamtes St. Pölten wurde der Marktplatz begutachtet.

Der Gutachter hat dringend angeraten, von der Fleischhauerei Kleemann in Richtung Westbahnstraße zu gehen und nach der Garteneinfahrt zum Kleemann und dem Blumenbeet die Westbahnstraße Richtung Fam. Nagl zu überqueren und in weiterer Folge hinter dem Kriegerdenkmal Richtung Schule weiter zu gehen. Dadurch sind die Kinder vom unübersichtlichen Marktplatz weg und müssen nur einmal eine Straße überqueren. (siehe Skizze)



Skizze, Ortsmitte Markersdorf, Wegbeschreibung für sicheren Schulweg

Durch die Abgrenzung des Parkplatzes vor der Schule wurde auch dieser Bereich sicherer gestaltet.

Gemeinsam wird es uns hoffentlich gelingen, unsere Kinder anzuhalten den Vorschlag der möglichen Querung anzunehmen und zu einem sicheren Schulweg beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

GGR Thomas Dür (VP)
Obmann des Ausschusses für Infrastruktur & Umwelt



GGR Thomas Dür
(VP)

Energiebeauftragter

Die Gemeinde investiert in Nachhaltigkeit

Vor allem für unsere Kinder investiert die Gemeinde seit Jahren in die Umwelt.

Nicht erst seit Greta Thunberg wird von der Gemeinde in eine umweltschonende Infrastruktur investiert.

Bei der Errichtung des Kindergartens im Jahr 2002 wurde auf ein nachhaltiges Heizsystem Wert gelegt und eine Pelletsheizung und somit eine CO² neutrale Heizung eingebaut.

Im Jahr 2012 wurde begonnen, die gesamte Straßenbeleuchtung auf die moderne LED Technologie umzustellen. Die alten Straßenlaternen wurden zum Großteil mit Quecksilberdampflampen betrieben und verbrauchten pro Lichtpunkt zirka 90W. Durch Umstellung auf LED konnte die Leistung auf 17,5W reduziert werden.

Insgesamt wurden 370 Lichtpunkte getauscht

100 Lichtpunkte bleiben vorerst mit der herkömmlichen Technik bestehen, z.B. in der Pielachtal- und der Prinzersdorferstraße sowie in der Sportplatzstraße da diese noch relativ neu und technisch in Ordnung sind.

Umrüstung Ortsbeleuchtung Stromkostensparnis

Stromkosten für Beleuchtung 2011	€ 28.294,00
Stromkosten für Beleuchtung 2018	€ 15.121,37
Ersparnis:	€ 13.127,88
Ersparnis für 2019 weitere	€ 4.000,00
Gesamtersparnis:	€ 17.127,88

Die Umrüstung hat bis jetzt rund € 300.000 gekostet und wurde durch das Land NÖ mit € 31.900,00 gefördert. Bei den LED Lampen gab es seit dem Jahr 2012 beinahe keine Ausfälle, daher konnten die Instandhaltungs- und Wartungskosten ebenfalls um die Hälfte reduziert werden.

Im kommenden Jahr 2020 wird die Umstellung der Ortsbeleuchtung abgeschlossen.

2013 Bestellung des Energiebeauftragten

GGR Thomas Dür:

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung zum Energieberater bei der Energie & Umweltagentur NÖ (eNu) wurde ich als Energiebeauftragter in der Gemeinde bestellt.

Als Energiebeauftragter in der Gemeinde bin ich die erste Anlaufstelle für alle Bürger in der Gemeinde in allen Energie- und Umweltfragen. Durch die Verbindung von Bauamt und Energiebeauftragten ist es mir ein persönliches Anliegen, jedem Bauwerber beratend zur Seite zu stehen und auch die Angebote der eNu bestmöglich zu nutzen.



Beispielsweise mit dem NÖ Bauordner werden alle Bauherren, ob Sanierung oder Neubau durch die eNu bestmöglich unterstützt. Der NÖ Bauordner kann bei mir am Gemeindeamt abgeholt werden.



*Elektroauto für die
Gemeinde*

Im Jahr 2013 wurden die Volksschule und das ehemalige Lehrerhaus an die Nahwärmeversorgung der HR Nahwärme angeschlossen. Die alte Ölheizung in der Schule wurde durch den Anschluss an die HR Nahwärme ersetzt und somit auf ein CO² neutrales Heizsystem umgestellt.

Am Tiefbehälter unseres Wasserwerkes wurde 2015 eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Photovoltaikanlage wurde so geplant, dass der erzeugte Strom direkt im Wasserwerk verbraucht wird. Das führte zu einer Reduktion des Stromverbrauches von rund einem Drittel.

Natürlich kann durch diese Maßnahmen unser Klima nicht nachhaltig verändert werden. Solange China und die afrikanischen Staaten auf Kohlekraftwerke setzen, (Kohlekraftwerke gelten als die schmutzigste Energieform überhaupt) und in Brasilien zur Landgewinnung für die Fleischproduktion enorme Flächen der Brandrodung zu Opfer fallen, wird sich unser Klima nicht verändern.

Wir müssen aufzeigen, dass es Möglichkeiten gibt, verantwortungsvoll mit unserer Natur umzugehen.

So müssen Äpfel nicht um den halben Globus transportiert werden, wenn ich diese im Nachbarort mit dem Fahrrad direkt beim Bauern kaufen kann. Wenn brasilianische Äpfel keiner kauft werden sie auch nicht importiert.

Auch Fleisch und Wurst wird in unserer Gemeinde, in der Fleischhauerei Kleemann, erzeugt und weiterverarbeitet, ohne dass man es tausende Kilometer quer durch

Europa fahren muss. Umweltschutz und Nachhaltigkeit beginnt schon am Frühstückstisch, mit einem Ei - gekauft und gelegt in unserer Gemeinde - dazu muss man kein Elektroauto fahren oder eine 10 kW Photovoltaikanlage am Dach haben. Saisongemüse kann relativ einfach in unseren Gärten angebaut und gezogen werden und muss nicht aus Südamerika importiert werden.

Der neue Dorfladen am Marktplatz bietet ebenfalls ein gutes Angebot an regionalen Produkten.

Ein umweltbewusstes Handeln muss nicht gleichzeitig mit Einschränkungen in der Lebensqualität verbunden sein.

Für mich ist ein Einkauf in der Gemeinde auch immer ein Zusammentreffen mit Nachbarn und Freunden. Das ist für mich Lebensqualität, die man in keinem Supermarkt kaufen kann.

“Fahr nicht fort, kauf im Ort“, ist ein alter Spruch, der die Regionalität und somit auch den Klimaschutz in sich vereint. In diesem Sinne wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Energiebeauftragter
GGR Thomas Dür (VP)



Gemeinderatswahl

am Sonntag, den 26. Jänner 2020

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die am Stichtag, dem 21. Oktober 2019 in das Wählerregister der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf eingetragen waren und spätestens am Tag der Wahl 16 Jahre alt werden.

Im Wahllokal wählen



Jede/r Wahlberechtigte kann am Wahltag ihre/seine Stimme in dem dafür vorgesehenen Wahllokal abgeben.

Mitzubringen sind: **Lichtbildausweis** und Wählerverständigungskarte.



Per Briefwahl wählen



Für jene, die zur Zeit der Wahl ortsabwesend sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wahl gehen können, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Dafür benötigen Sie eine Wahlkarte.

Die Wahlkarte können Sie bis spätestens Mittwoch, den **22. Jänner 2020 schriftlich** und bis Freitag, den **24. Jänner 2020 um 12 Uhr persönlich** am Gemeindeamt beantragen.

Wahllokale in Markersdorf-Haindorf

So, 26. Jänner 2020, Öffnungszeit: 08:00 - 14:00 Uhr

Sprenkel 1:

WO: Volksschule Markersdorf-Haindorf,
Prinzersdorfer Straße 7

WER: Markersdorf:
alphabetisch von Ahorgasse bis Mautstraße

Sprenkel 2:

WO: Volksschule Markersdorf-Haindorf,
Prinzersdorfer Straße 7

WER: Markersdorf:
alphabetisch von Nelkengasse bis Wohnpark Ost

NEU Sprenkel 3:

WO: Neues Feuerwehrhaus Markersdorf-Markt
Falkenstraße 16

WER: Poppendorf, Nenndorf, Mitterau, Wultendorf

Sprenkel 4:

WO: Feuerwehrhaus Haindorf, Winkel 12

WER: Haindorf, Winkel, Mannersdorf, Mitterndorf,
Knetzersdorf

Wo finde ich das Antragsformular?

Ein Antragsformular für die Ausstellung einer Wahlkarte bekommen Sie am Gemeindeamt oder können Sie von unserer Gemeindehomepage downloaden.

www.markersdorf-haindorf.gv.at

> Bürgerservice

> Formulare

> Wahlen



[Antrag Ausstellung Wahlkarte.pdf](#)



[Vollmacht für Wahlkarte.pdf](#)

Mit dem ausgefüllten Antragsformular und einem Lichtbildausweis kommen Sie anschließend zum Gemeindeamt. Antragstellung ist ab sofort möglich.

Wahlkarten für Angehörige abholen

Wenn Sie eine Wahlkarte für Angehörige oder andere Personen abholen möchten, benötigen Sie neben dem Antragsformular auch eine Vollmacht. Diese Vollmacht können Sie ebenfalls am Gemeindeamt abholen oder von der Gemeindehomepage downloaden.

Rückblick Kalenderjahr 2019



Februar

- Abschiednahme von Gemeindegänger Josef Riegler, ☞ 15. Februar 2019

März

- Faschingsumzug in Markersdorf
- Abschiednahme von Ehrenbürger und Ehrenringträger Pfarrer Pater Severin Karl Wohlmut, ☞ 11. März 2019
- Beitritt Topothek
- Bushaltestelle mit Auftrittfläche in Mitterau

April

- Vortrag von Natur im Garten, Fruchtgenuss – Gesunde Gemeinde
- 2 x Kinderkochkurs der Gesunden Gemeinde
- 2 x Osterbastelkurs der Gesunden Gemeinde

Mai

- Europawahl 2019

Juni

- Matador Spielwaren GmbH – neuer Bürostandort in der Sportplatzstraße 21
- Neuer Bauhofmitarbeiter Thomas Mark
- Elektroauto angekauft

Juli

- Sanierung Gemeindegasse Ober-Mitterau
- Sanierung Kreuzung Sportplatzstraße/Pielachtalstraße

September

- Fertigstellung Regenwasserkanal Falkenstraße
- Neue Kindergartenleitung durch Birgit Roithner
- Nationalratswahl 2019

Oktober

- Eröffnung Neuer Dorfläden „Meins Deins Unsers“
- Präsentation der Bebauungsstudie Zentrumsentwicklung
- 70 Jahre Hauptschule Prinzersdorf – Verabschiedung von Dir. Karl Mondl

November

- Errichtung Bushaltestelle Haindorf, Winkel
- Lückenschluss Gehsteig Poppendorf
- Eröffnung der sanierten Aufbahrungshalle

Musterung

Am 9. und 10. September fand die Musterung in der Kaserne St. Pölten statt.



Foto: v.l. Dominik Schütz, Michael Burian, Angelo Hahn, Fabian Lenz, Mathias Bizek und Bürgermeister Friedrich Ofenauer

Hier wurden unsere jungen Männer auf die körperliche und geistige Eignung für den Wehrdienst geprüft. Nach dem zweiten Tag der Musterung wurden die Burschen von der Gemeinde zum Mittagessen ins Gasthaus Zauner eingeladen.

Eröffnung „MEINS – DEINS - UNSERS“

Neuer Dorfladen in Markersdorf

Am Dienstag, den 1. Oktober 2019 wurde der neue Dorfladen von Frau Kerstin Kreamer in Markersdorf Ortsmitte eröffnet.

Mit regionalen Waren, angefangen bei Gebäck, Milchprodukten, frisches Gemüse sowie Obst, allerlei Säften und vielem mehr, lockt der neue Dorfladen „MEINS - DEINS - UNSERS“ viele Bürgerinnen und Bürger in das Ortszentrum von Markersdorf.

Ein großes Angebot an Produkten aus der Umgebung vereint mit dem Postpartner, einer Zufahrt direkt an der Hauptstraße und neuen attraktiven Öffnungszeiten sorgen nicht nur für ein nachhaltiges sondern auch für ein praktisches und bequemes Einkaufen.

Im Ortskern Markersdorf befinden sich derzeit, neben dem neuen Dorfladen, die Sparkasse mit einem Bankomat, die Trafik von Herrn Wolfgang Lechner, die Fleischbank vom Gasthaus Kleemann und nicht unweit entfernt der Apulien-Shop von der Pizzeria De Icco. Bürgermeister Friedrich Ofenauer freut sich über das derzeit vielfältige Angebot in der Ortsmitte von Markersdorf.

„Viele helfende Hände haben an dem Projekt mitgewirkt, ich bedanke mich bei allen die maßgeblich bei der Entstehung des Dorfladens mitgeholfen haben und wünsche Frau Kerstin Kreamer für ihr erneuertes Geschäft weiterhin guten Erfolg“,

so Bürgermeister Friedrich Ofenauer.



Neue Öffnungszeiten:

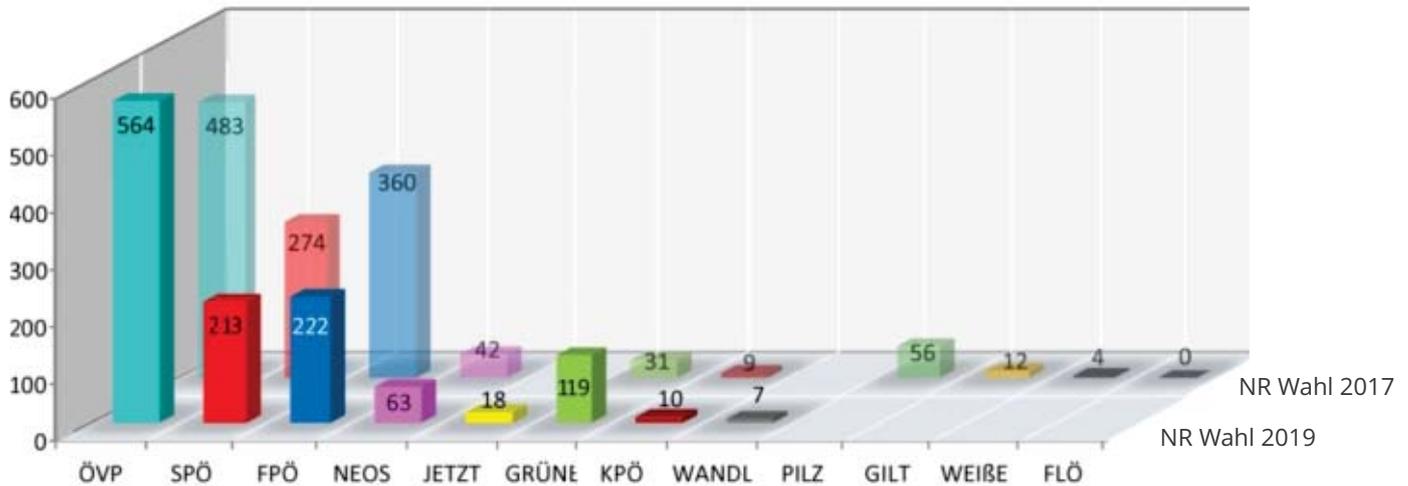
Dorfladen MEINS DEINS UNSERS

Marktplatz 3 | 3385 Markersdorf-Haindorf

Montag	07:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 12:00
Freitag	07:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	07:00 - 12:00



Ergebnis der Nationalratswahl 2019



Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
29.09.2019	1621	1228 (75,76%)	1216	12	142
15.10.2017	1650	1283 (77,76%)	1271	12	125

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, Sozialbedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 19/20 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt bis 30. März 2020 beantragt werden. Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.



www.markersdorf-haindorf.gv.at

Downloads:

- [Antragsformular.pdf](#)
- [ERLÄUTERUNGEN_Richtlinien.pdf](#)
- [RICHTLINIEN_Heizkostenzuschuss.pdf](#)

Was brauche ich für den Antrag?

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Einkommensnachweise von allen im Haushalt lebenden Personen
- **Wichtig!** Bei der Beantragung die E-Card vorlegen.

Die Sanierung der Aufbahrungshalle M

Das 1976 erbaute Gebäude ist nach 43 Jahren in die Jahre gekommen, wies dementsprechende Alterserscheinungen auf und bedurfte einer umfassenden Sanierung.

Desolate Bauteile wurden saniert und Oberflächen erneuert, um dem Gebäude ein ansprechendes und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu verleihen. Im Rahmen dieser Sanierung wurden die bestehenden Räumlichkeiten barrierefrei umgestaltet. Nach vier Monaten Bauzeit konnten die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an der Aufbahrungshalle termingerecht zu Allerheiligen fertiggestellt werden.

Im Frühjahr 2019 wurde der Gebäudezustand begutachtet und ein Sanierungskonzept erstellt. Die Gebäudegrundstruktur (u.a. die tragenden Mauern, der Dachstuhl, die Holztüren und Holzfenster, die Mosaikgläser, Elektroleitungen, Glocke, etc.) waren in einem guten Zustand und konnten erhalten werden. Sämtliche Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten wurden zwischen Gemeinderatsausschuss und Architektin DI Sonja Blab gemeinsam diskutiert und festgelegt.

Um das Gebäude zukünftig barrierefrei nutzen zu können, musste das bestehende WC vergrößert und dementsprechend adaptiert, die Rampe flacher und die Zugänge stufenlos ausgeführt werden.

Sämtliche Oberflächen wurden neu gestaltet, um einen ansprechenden und ehrenvollen Rahmen zu schaffen, für die Momente im Leben, wo wir voneinander Abschied nehmen müssen.

Als neue Dacheindeckung wurde eine hochwertige und langlebige Aluminiumblech-Dachschindeleindeckung gewählt. Die umlaufende vertikale Blende, hinter der sich die erneuerte Dachrinne verbirgt, wurde mit Aluminiumverbundplatten ausgeführt. Die gold schimmernde Farbe der Platten soll dabei die Wertschätzung für den letzten Weg hier auf Erden symbolisieren. Die beim Eingang sichtbaren schrägen Holzpfetten konnten nach Sanierung der abgemorschten Fußteile erhalten werden. Aluminiumblechverkleidungen sollen diese Holzpfetten zukünftig konstruktiv vor Witterungseinflüssen schützen.



Der Glockenturm erhielt ein neues Flachdach und eine moderne Lärchenholzverkleidung als Witterungsschutz für die Glocke.

Die bestehenden Holztüren und -fenster wurden tischlermäßig saniert, instandgesetzt und neu gestrichen. Beim Hauptgebäude wurde die bestehende Putzoberfläche ausgebessert und neu gemalt. Der Verputz bei Grenzmauer und Glockenturm wurde vollflächig mit einem neuen Reibputz überzogen. Die desolaten Außenstufen wurden durch langlebige Granitblockstufen und die Pflasterfläche durch neue Granitpflasterplatten ersetzt. Für die Blumenbeet- und die Rampeneinfassungen wurde Cortenstahl (wetterfester Stahl) gewählt. Durch die natürliche, erdartige und organische Rostfärbung entstehen viele Farbnuancen und eine Lebendigkeit in der Oberfläche, die symbolisch die Veränderlichkeit und schlussendlich auch Vergänglichkeit des Lebens zeigen soll.

Die bestehenden farbigen, bildhaften Mosaikgläser und die imposante sichtbare Dachstuhlkonstruktion bilden die wesentlichen Gestaltungsmerkmale im Innenraum bzw. über dem Zugangportal. Bei der Sanierung bzw. Umgestaltung war es ein großes Anliegen diese bestehenden Elemente zu erhalten und den restlichen

Markersdorf ist abgeschlossen



Innenraum



Fotos:
© Architektin
DI Sonja Blab

Raum so umzugestalten, dass diese Elemente zukünftig wirkungsvoll und ansprechend in Erscheinung treten können.

Der bestehende dunkle Dachstuhl und die Brettverkleidung im Innenraum wurden aufgehellt und erhielten einen neuen weißen Anstrich. Eine neue Wandverkleidung mit weißlicher Holzstruktur und flächenbündigen Tapetentüren verschafft dem Raum Einfachheit, Klarheit und Ruhe. In die Wandverkleidung eingebaut ist zentral ein silber schimmerndes Kreuz. Beleuchtet wird der Raum über eine Lichtleiste in der Wandverkleidung, welche indirekt nach oben strahlt.

Der Boden innen wurde mit neuen großformatigen farblich passenden und optisch zurückhaltenden Fliesen belegt. Neue Sessel und eine neue Sargkühlung wurden angeschafft, da die alten nicht mehr gebrauchsfähig waren. Für die neuen Massivholzsessel, die Oberfläche der Sargkühlung und die Umrahmung der Mosaikgläser innen wurde als Material bzw. Oberfläche Eichenholz gewählt. Eiche als Symbol für Ewigkeit, Wahrheit, Beständigkeit Ruhe und Frieden.

Der Gemeinde war es wichtig, die Aufträge soweit als möglich an Betriebe in der Region zu vergeben.

Folgende Firmen wurden mit den jeweiligen Gewerken bzw. Leistungen beauftragt:

- Architektin DI Sonja Blab (Markersdorf)
- Brosenbauer-Grünbichler GmbH (Prinzersdorf)
- Grassmayr Glockengiesserei GmbH (Tirol)
- Hoge-Bau GmbH (Pöchlarn)
- Ing. Karl Kleebinder (Markersdorf)
- Spenglerei Werner Kleebinder (Markersdorf)
- Kranawetter & Heiss GmbH (St.Pölten)
- Ing. Ernest Mayer Tischlerei (Michelbach)
- Ing. Franz Plank GmbH (Prinzersdorf)
- Rendl GmbH (St.Pölten)
- Schmalek GmbH (Markersdorf)
- Holzbau Ing. Schütz GmbH (Prinzersdorf)
- Gärtnerei Franz Semmler (Melk)
- Maler Gottfried Steinwendtner (Markersdorf)

Sämtliche Arbeiten konnten termingerecht ausgeführt werden. Ein Dankeschön an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das ansprechende Ergebnis. Die Wiedereröffnung und Segnung der Aufbahnhalle fand am 1. November 2019 statt.

Was ist die Gesunde Gemeinde?

Gestalten Sie gemeinsam mit uns mit



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

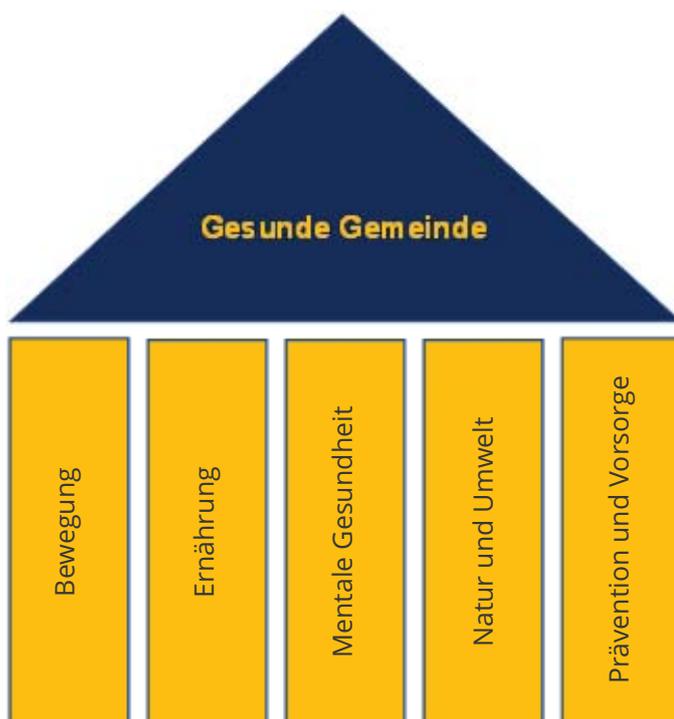
Wieder ist ein Jahr vorüber und wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises, allen Unterstützern und allen Besuchern bedanken – bedanken für die gute Zusammenarbeit, die neuen Erfahrungen und die viele Freude, die wir gemeinsam sammeln konnten.

Viel wichtiger aber als das Ende des alten Jahres ist der Beginn des neuen Jahres. Jedem neuen Anfang liegt ein Zauber inne und an diesem Zauber wollen wir Sie teilhaben lassen. Wir möchten diese Ausgabe noch einmal nutzen, um uns vorzustellen und unsere Arbeit zu erklären.

Welche Themen werden in der Gesunden Gemeinde behandelt?

Im Rahmen unserer Programmgestaltung versuchen wir möglichst alle Bereiche abzudecken.

Die Gesunde Gemeinde hat fünf Schwerpunkte:



Wer arbeitet in der Gesunden Gemeinde?

Im Moment besteht der Arbeitskreis aus 14 Frauen, die sich in ihrer Freizeit für die Gesundheitsförderung einsetzen. Unsere Leiterin ist für VzbGm. Gerlinde Birgmayr und Fr. Mag. Hebesberger unterstützt den Arbeitskreis von Seiten „tut gut“ NÖ.

Wie kann ich mich einbringen?

Eine aktive Mitarbeit ist jederzeit gerne möglich, bitte nehmen Sie mit VizebGm. Gerlinde Birgmayr Kontakt auf oder hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten am Gemeindeamt.

Wir freuen uns auch über neue Ideen, Anregungen, Feedback oder Veranstaltungsideen!

Sie können uns über Facebook erreichen oder schreiben Sie uns ein Mail über die Gemeindemailadresse unter gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at oder hinterlegen Sie uns einen Brief am Gemeindeamt.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Markersdorf wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Start ins neue Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Gesunde Gemeinde Markersdorf-Haindorf
Carmen Straub

Feierstunde der Jubilarinnen und Jubilare



Foto: von links: Walter Herzog, Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr, Bürgermeister Friedrich Ofenauer, Anton & Hildegard Huber, Franz & Anna Fischer, Elfriede Steigberger, Helene Baminger, Aloisia Lengauer, Leopoldine & Alois Weichinger, Hertha & Eduard Schütz, Maria und Erich Dorn, Frau Heiss & Rudolf Hessel, Elisabeth Hinterholzer

Am Donnerstag, den 24. Oktober wurden die Jubilarinnen und Jubilare der zweiten Jahreshälfte gratuliert.

Die Jubilarinnen und Jubilare der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf wurden zu einer gemeinsamen Feierstunde ins Lokal Mar-Pri eingeladen.

Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr beglückwünschten die Gäste und übergaben Urkunden und Ehrengaben.

Für ein gelungenes musikalisches Rahmenprogramm sorgten unter der Leitung von Musikschullehrerin Christiane Gesierich, die Kinder Paula Schweighofer, Amalia Bachmann und Robin Ries der Musikschule Prinzersdorf.

Wir gratulieren...

80. Geburtstag

-  Helene Baminger
-  Elfriede Steigberger
-  Eduard Schütz
-  Erich Dorn

85. Geburtstag

-  Aloisia Lengauer
-  Rudolf Hessel

90. Geburtstag

-  Elisabeth Hinterholzer
-  Walter Herzog

Goldene Hochzeit

-  Leopoldine & Alois Weichinger
-  Hildegard & Anton Huber

Diamantene Hochzeit

-  Anna & Franz Fischer

Ombudsmann zum Jahresende



Der Ombudsmann sagt zum Jahresende 2019 allen Dank, die den Anliegen des vergangenen Jahres Verständnis und Unterstützung entgegen gebracht haben.

Der Schwerpunkt der Einsätze lag im vergangenen Jahr bei der Unterstützung zum Wohnen und Hilfe bei Übersiedlungen.

Bitte nicht vergessen: Heizkostenzuschuss beantragen! Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden. Er beträgt € 135,00
Ich danke nochmals allen Spendern an den Sozialfond 2019 und bitte gleichzeitig wieder um Beiträge.

Einen ruhigen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute für 2020 wünscht

DI Dr. Walter Feninger
Sozial-Ombudsmann Markersdorf-Haindorf
0677/61 19 25 92

Erntedankfest in Markersdorf



Jedes Jahr schaffen unsere Bäuerinnen und ihre Helferinnen eine wunderschöne Erntekrone. In ihr wird der Dank für die Ernte des Jahres sichtbar.

Angesichts von Klimawandel und Wirtschaftskrisen ist „Ernte“ weit mehr als nur ein guter Ernteertrag. Sie umfasst die gesamte positive Lebenserfahrung des Jahres. Erntedank macht deutlich, dass vieles im Leben ein Geschenk ist.

Besonders berührend ist die Teilnahme der Kinder am Fest. Sie haben wohl noch ein klareres Verständnis des Geschenkes „Leben“.

DI Dr. Walter Feninger
Sozial-Ombudsmann Markersdorf-Haindorf
0677/61 19 25 92

Geburtengabe

Ein herzliches Willkommen an unseren neuen Sprössling!

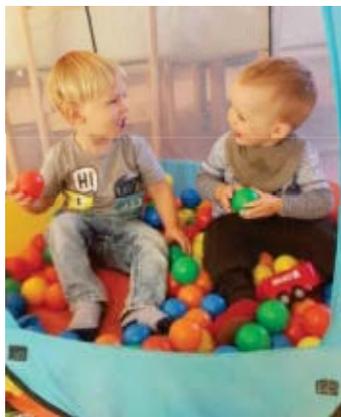
Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr überreichten den Eltern die Geburtengabe von 100 Euro, 15 Restmüllsäcke, eine Dokumentenmappe, eine Urkunde und den Geburtenrucksack.

September 2019



Neue Erdenbürgerin:
Elisabeth Calei

Zwergerrunde



Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir sind eine Spielgruppe für Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern .

Wir spielen, singen oder basteln gemeinsam in der Gruppe. Unsere Treffen sind eine gute Möglichkeit, dass sich Eltern sowie Kinder bereits vor dem Kindergarten in einer gemütlichen Runde kennenlernen.

Die Zwergerrunde freut sich, wenn auch Du bald mal vorbeischaust!

Zeit:

Jeden Mittwoch von 09:00 Uhr - 10:45 Uhr

Ort:

Prinzersdorfer Str. 5, Hortgebäude hinter der Volksschule

Für die Zwergerrunde

Mit freundlichen Grüßen

Lisi Weissenbeck 0650/3100659 &

Theresa Fendt 0664/3039414

Neues aus der Europamittelschule

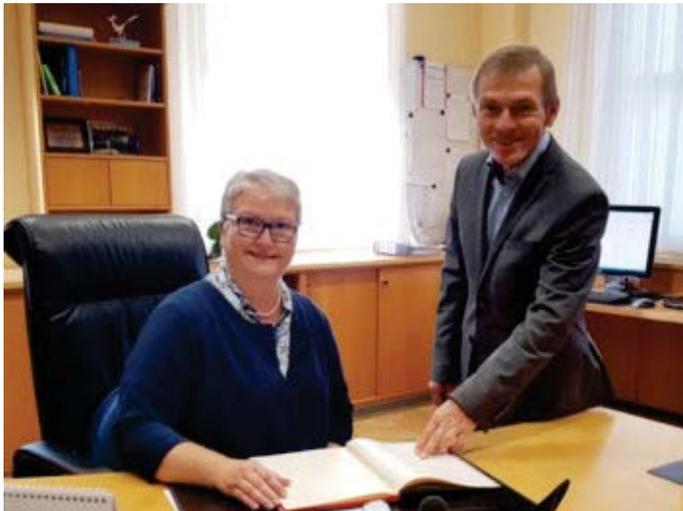


Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres sind drei verdiente Kolleginnen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden: SR Regina Mondl, SR Ulrike Manseder und SR Maria Vogelauer. So sehr die große Erfahrung von scheidenden Kolleginnen an einer Schule fehlt, tritt dadurch auch gleichzeitig ein Generationenwechsel ein und junge Lehrerinnen und Lehrer kommen an die Schule. Es sind dies im heurigen Schuljahr Frau Prof. Christina Müllauer und Frau Dipl. Päd. Simone Zauner.

Zu Schulbeginn sind heuer 54 Kinder in die drei ersten Klassen eingetreten und die Polytechnische Schule startet mit zwei Klassen und 33 Schülern. Damit beträgt der Schülerstand derzeit insgesamt 206 Kinder.

Während der Sommermonate wurden die Sanitäranlagen im Nordtrakt mit einem Kostenaufwand von voraussichtlich € 270.000,- von Grund auf saniert.

Gleichzeitig gibt es einen Neustart in unserer Schulbibliothek: Viel Zeit und Energie wurden in eine freundliche Gestaltung des Raumes und eine zeitgemäße Verwaltung des Medienbestandes investiert. Zusätzlich zu einer Buchausstellung im Herbst werden im kommenden Schuljahr Aktivitäten gestartet, die zum Lesen des „klassischen Buches“ anregen sollen.



Die neue Direktorin der Schule. Dipl. Päd. Martina Leeb

Zusätzlich wurde Frau Dipl. Päd. Martina Leeb an unsere Schule versetzt. Sie hat am 1. Oktober die Leitung unserer Europamittelschule übernommen.

Die zukünftige Direktorin war 33 Jahre an der Privatschule St. Pölten „Mary Ward“ tätig und wohnt in der Gemeinde Gerersdorf. Neben ihren ausgezeichneten pädagogischen Fähigkeiten bringt sie auch sechs Jahre Erfahrung als Leiterstellvertreterin mit. Als scheidender Schulleiter darf ich ihr auf diesem Weg viel Erfolg für die neue Aufgabe wünschen.



Dir. a.D. Ing. Karl Mondl

70 Jahre Hauptschule Prinzersdorf

Gelungener Festakt in der Europamittelschule in Prinzersdorf am 26. Oktober

Mehr als 400 Besucher waren nicht nur überrascht, sondern auch zutiefst beeindruckt vom Schulfilm „VIVA LA VIDA“ und von der besonders herzlichen Verabschiedung von Dir. Karl Mondl.

Die neue Schulleiterin Martina Leeb, welche gekonnt durch den Festakt führte, übergab zu Beginn das Wort an BGM Rudi Schütz, der in seinem historischen Rückblick unter anderem darauf aufmerksam machte, dass im Schuljahr 1973/74 mehr als 700 Schüler unsere Schule besuchten. Der ehemalige Bezirksschulinspektor RR Helmut Pleischl wies auf den gemeinsamen Weg in der Schulverwaltung und die professionelle Zusammenarbeit mit Dir. Mondl hin, die schließlich zu einer persönlichen Freundschaft reifte.

In ihren Reden würdigten LR Christiane Teschl-Hofmeister, Hofrätin Doris Wagner, Fachinspektorin Hildegard Schaupp und Lehrgewerkschafter Günter Wick die Verdienste von Dir. Mondl.

Am Beginn seiner 19jährigen Leitertätigkeit stand die Einführung der Europaklassen mit den Schwerpunkten Sprachen und Informatik, die über Jahre hinweg ein Erfolgsmodell waren. In der EDV-Ausstattung und Digitalisierung zählte die Schule stets zu den innovativsten im Schulbezirk. Der Umbau des in die Jahre gekommenen Turnsaals zu einem Veranstaltungssaal, den auch die Musikschule und die regionalen Vereine nützen, stellte im Jahre 2008 einen Meilenstein für den Standort dar.



Alle anwesenden Bürgermeister und Gemeindevertreter bedankten sich für die vorsorgliche und weitblickende Verwaltung der Schule, sowie für den Umbau zu einem attraktiven und zeitgemäßen Schulgebäude.

Pompösen Eventcharakter hatte im Anschluss an die Filmvorführung die Überreichung eines „OSCARS für das Lebenswerk“ an Dir. Mondl durch seine Lehrerkollegen. Die Blasmusik „Die Pielachtaler“, ein riesiger Schülerchor, unterstützt durch die Musikschulband, und die akrobatischen Vorführungen der Turnerinnen umrahmten den Festakt in beeindruckender Weise.



Neuwahl der Gemeindebäuerin

Die Bäuerinnen.



Im Bild unter anderen mit den Ehrengästen NR Mag. Friedrich Ofenauer, Kammerobmann Anton Hieger, Bezirksbäuerin Maria Brandl, Gebietsbäuerin Hermine Schaberger und Dipl. Päd. Ing. Adelheid Grüner.

Maria Herbst aus Knetzersdorf wurde einstimmig als Gemeindebäuerin gewählt.

Nach einer Periode von 10 Jahren legte Frau Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr ihr Amt als Gemeindebäuerin am 4. September im Jagahof der Familie Dangl bei der Generalversammlung des Vereines der Bäuerinnen in der Gemeinde Markersdorf-Haindorf zurück und übergab an die neugewählte Gemeindebäuerin Maria Herbst.

Weiters wurden gewählt:

Stellvertreterin der Gemeindebäuerin Gabriele Zauner ebenfalls aus Knetzersdorf, Ortsbäuerin und Schriftführerin Claudia Hiesberger aus Markersdorf, Kassierin Julia Schmidt aus Knetzersdorf, Ortsbäuerin Theresa Fendt aus Haindorf, Ortsbäuerin Christine Zöchbauer aus Mannersdorf, Ortsbäuerin Petra Mayer aus Winkel, Rechnungsprüferin Brigitta Zeilinger aus Nenndorf und Rechnungsprüferin Petra Lechner aus Knetzersdorf.



Der neu gewählte Vorstand

von links sitzend: Brigitta Zeilinger, Christine Zöchbauer, Maria Herbst

Stehend: Petra Mayer, Claudia Hiesberger, Julia Schmidt, Theresa Fendt und Gabriele Zauner. Nicht im Bild: Petra Lechner

Ausstellung der Markersdorf Hobby Künstler



Am 12. und 13. Oktober fand die 3. Ausstellung der Markersdorfer Hobby Künstler statt.

19 Künstlerinnen und Künstler präsentierten, im renovierten Pfarrhof Haindorf, von Zeichnungen, Messerschmiedearbeiten und Holzkunst bis hin zu Schmuck, Fotografien, kunstvollen Dekoartikeln und Keramikskulpturen die unterschiedlichsten Kunstwerke. Erstmals gab es auch ein kulinarisches Angebot im Hof, es konnten Äpfel der Familie Lechner aus Knetzersdorf, Honig aus der Region und frisches Wildfleisch erworben werden. Die Ausstellung war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein großer Erfolg, in 2 Jahren wird es wieder eine Neuauflage geben.

Wer gerne dabei sein möchte kann sich bei Rudolf Nestelberger oder am Gemeindeamt melden, wir freuen uns sehr!

Vielen Dank allen Besucherinnen und Besucher, den Helferinnen und Helfern und unseren Sponsoren, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben!



Für die Markersdorfer Hobby Künstler
Barbara Dür

Einladung zum Pfadfinderball



Wir freuen uns sehr, Sie heuer zu unserem Jubiläums-Pfadfinderball am 5. Jänner 2020 im Gasthaus Dangl in Wimpassing einladen zu dürfen!

Haben wir beim letzten Ball noch die Tiefen der Ozeane besucht, so wollen wir Sie dieses Mal mit unserer Karawane durch die heiße und scheinbar unendlich weite Wüste vorbei an erfrischend grünen Oasen bis hin zu sinnlich farbenfrohen Städten mit orientalischem Flair führen. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die immer wieder bestaunte Dekoration, die Sie schon beim Betreten des Ballgeländes „ins Schwitzen“ bringt und sich über das gesamte Lokal erstrecken wird. Doch keine Sorge, in unserer Wein- und Sektbar sowie in unserer Pfadfinderbar, in der ein DJ bis zum frühen Morgen sein Bestes geben wird, finden Sie die herbeigesehnte Erfrischung.

Neben der Eröffnungsshow um 21 Uhr, präsentiert von unseren Jugendlichen, werden Sie auch bei der Mitternachtsshow und Riesentombola bestens unterhalten und sich vielleicht fragen, ob der Zauber dieser wunderbaren Nacht Realität oder doch nur das Trugbild einer Sinnestäuschung ist!? Für Spaß und Abwechslung sorgen jedenfalls ein spannendes Publikumsspiel und die beliebten Tanzkarten. Ein Wüstenschiff wird ab 1 Uhr für die sichere Heimreise parat stehen. Proviant in Form eines Frühstückssackerls, gefüllt mit regionalen Schmankerln, dürfen wir Ihnen gerne mitgeben.

Am Ballabend werden Ihnen ausgewählte Spezialitäten in höchster Qualität vom Team um Familie Dangl serviert. Musikalisch wird uns im Ballroom wieder die Band „HighMusic“ verwöhnen. Wir bitten um Tischreservierung ab 27. 12. 2019 bis spätestens 03. 01. 2020 unter der Telefonnummer 0660/7440442. Aufgrund der Liveübertragung von Bild und Ton kann man in sämtlichen Räumlichkeiten des Gasthauses das Ballgeschehen mitverfolgen. Der Pfadfinderball ist bekannt dafür, für Jung und Jung-Gebliebene gleichermaßen attraktiv und amüsant zu sein. Laden Sie deshalb auch Ihre Verwandt- und Bekanntschaft an diesem Abend ein, um unsere ganz-

PFADFINDERBALL

05. Jänner



Fata Morgana

GH DANGL WIMPASSING

Einlass: 20:00
Eröffnung: 21:00

 **Wüstenschiff nach Hause ab 01:00**
 **Tischreservierung: 0660 7440442**
 **Frühstück zum Mitnehmen**

 **VVK: € 10 (GH Dangl, DeIcco)**
 **AK: € 12**







Fassaden • Technik • Mischleistung • Estrich
L & G Bau GmbH
Gladolengasse 4
 3385 Markersdorf/Haindorf
 +43 (0) 664 / 38 56 710
 office@lg-bau.at | www.lg-bau.at

jährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten mit Ihrem Besuch zu unterstützen.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie als Gast beim 40. Pfadfinderball unter dem Motto „Fata Morgana“ begrüßen zu dürfen!

Für das Ballkomitee der
Pfadfindergruppe Markersdorf

mit einem herzlichen „Gut Pfad“,
Richard Schuster

„Während du dein Leben auf dieser Erde lebst, versuche einiges Gutes zu tun, das nach dir hier verbleiben wird.“

Lord Robert Baden-Powell (Gründer der weltweiten Pfadfinderbewegung)

**Pfadfindergilde
Markersdorf–St. Martin**



Investitur der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin



„ICH ERFÜLLE!“

Dieser selbst auferlegte Auftrag bezieht sich auf das Gesetz der Gilde, auf die 6 Säulen, in denen die Werte und Aufgaben zusammengefasst sind, und das Versprechen, welches die Mitglieder der Pfadfinder-Gildenbewegung eint:

- Scouting & Zusammenarbeit mit der Pfadfinder-Jugend
- Kulturelles Leben
- Soziales Wirken – Die gute Tat
- Gesundes Leben und Naturverbundenheit
- Zukunft und Entwicklung
- Gildenübergreifende Freundschaften & Begegnungen

Pfadfindergilden sind Vereine von Erwachsenen, die Pfadfinder waren oder sind bzw. die Pfadfinderidee und daraus geformte Lebenseinstellung als für sie gut finden. Gilden sind eine logische Weiterentwicklung der Pfadfinder, nämlich Erwachsene, die das erfüllen und verwirklichen, was auch schon in der Jugendbewegung der Pfadfinderinnen und Pfadfinder als Ziel gesehen wird. Die Gründungsversammlung der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin fand im November 2018 statt.

Fast auf den Tag genau ein Jahr später, am Samstag, den 9.11.2019, wurde die Investitur, die zeremonielle „Taufe“ inklusive Halstuchverleihung, der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin auf der Osterburg feierlich durchgeführt. Die neu gegründete Pfadfindergilde gehört nun zur „Pfadfindergilde Österreichs“, dem Verband erwachsener Pfadfinderinnen und Pfadfinder und ist Mitglied der International Scout & Guide Fellowship. Die Osterburg verlieh der Investitur einen äußerst würdigen Rahmen. Dem Festakt mit Fanfarenmusik folgten ein gemütliches Beisammensein und Gelegenheit für gute Gespräche unter den neuen Gildemitgliedern, den Vertretern der Gilde Österreichs und der Partnergilde "Ostarrichi". Mitglieder der Pfadfindergruppe Markersdorf St. Martin sorgten für das leibliche Wohl.

Die Gilde Markersdorf zählt zurzeit 59 Mitglieder und konnte unter ihren Gildemeistern Franz „Pfandi“ Hörhan und Josef „Joe“ Krückl bereits einige Aktionen umsetzen: Unterstützung beim Maronibraten und beim Pfadfinderball, 2 mal Kochen in der Gruft in Wien, Sternwallfahrt nach Mariazell, Hüttendienst am Hohenstein und 3 Gildeheimstunden.

Wer sind die Mitglieder der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin?

Erwachsene, Frauen und Männer, die sich mit der Pfadfinderidee identifizieren können und deren Grundsätze leben möchten, sind willkommen. Dabei ist es unerheblich, ob man in seiner Kindheit oder Jugend der Pfadfinderbewegung angehört hat oder nicht. Wie die Jugendorganisation sind auch wir erwachsenen Pfadfinder interkonfessionell und überparteilich.

Mitglieder sind sowohl ehemalige Pfadfinder, die der Jugendorganisation im wahrsten Sinne des Wortes entwachsen sind und Interessierte, die vorher – aus welchen Gründen auch immer – noch keine Möglichkeit hatten, aktiv den Pfadfindergedanken zu leben.

Wir freuen uns über Mitglieder aller Altersgruppen des Erwachsenenalters!

Kontaktaufnahme unter: gilde-markersdorf@mailbox.org

Weitere Informationen zur Pfadfinder-Gilde Österreichs finden Sie unter: www.pgoe.at

Gut Pfad!

Pfadfinder Markersdorf-St. Martin
www.pfadfinder-markersdorf.at



Projektmarathon: 42 Stunden für den guten Zweck



Auch der Landjugend – Sprengel Markersdorf- Haindorf beteiligte sich von 20.09.-22.09.2019 am Projektmarathon.

In ganz Niederösterreich beteiligten sich 40 Landjugend-Gruppen. Ziel des Projektmarathons ist es, im Team ein vorgegebenes Projekt in knapp 42 Stunden umzusetzen. Die Herausforderung? Bis Freitag am Abend wissen die Landjugend-Gruppen nicht, um was für ein Projekt es sich handelt.

Gemeinsam mit dem Landjugend-Büro Niederösterreich überlegte sich die Marktgemeinde Markersdorf - Haindorf bereits zum 4. Mal ein Projekt für die motivierten Mitglieder. Diesmal am neuen Jugendplatz in Markersdorf. Zu unseren Aufgaben dieses Wochenende zählten das Fertigen einer fixierten Möblierung und zweier Mistkübel, das Pflastern des Zugangsweges sowie das Gestalten eines Nützlingshotels. Auch für die kreativen Köpfe unter uns war genug zu tun wie zum Beispiel das kreative Bemalen der Wände und

das Gestalten des Projektmarathon-Blogs. Aber auch die Pressearbeit durfte nicht zu kurz kommen. Es wurden ebenfalls zwei Youtube-Videos erstellt um einen bildlichen Einblick in unser Wochenende zu schaffen.

Der Link zu unserem Blog:

<http://www.projektmarathon.at/gruppen-2019/mostviertel/markersdorf-haindorf/blog>

Da der Jugendplatz letztes Jahr neu errichtet wurde, gaben wir diesem Projekt einen besonderen Namen: „Von der Jugend – Für die Jugend! Ein Make-Up fürs gemeinsame Platzl“. Hierbei war es uns wichtig zu unterstreichen, dass wir Jugendliche freiwillig fürs gemeinsame Platzl unsere Zeit investieren. Um die

Problematik der Verwüstung und des „Müll-hinterlassens“ in Zukunft zu vermeiden, überlegten wir uns ebenfalls verschiedenste Hinweisschilder, die darauf aufmerksam machen sollen, wie man sich am Jugendplatz zu verhalten hat.

Herausforderungen bei diesem Projektmarathon waren nicht nur der Zeitdruck, der uns besonders am Sonntag-Vormittag ins Schwitzen brachte, sondern auch handwerkliche Herausforderungen wie zum Beispiel das Pflastern.

Am Sonntag um 16.00 Uhr präsentierten wir unser Projekt bei Speis und Trank der Bevölkerung.

Die Landjugend Markersdorf - Haindorf kann auf ein anstrengendes, aber auch erfolgreiches Wochenende zurückblicken. In diesem Zuge möchten wir uns bei

unserer Projektbetreuerin Lisa Lindhuber und bei der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf für die Aufgabenstellung und die Betreuung während des Wochenendes bedanken. Wir haben uns auch sehr über den Zuspruch der Bevölkerung gefreut, der sowohl durch verschiedenste Kuchen- oder Getränke Spenden aber auch durch den großen Andrang am Sonntag bei der Präsentation bemerkbar war.



Mit freundlichen Grüßen
Landjugend Markersdorf-Haindorf
Franziska Riegler

Cardio Mix

Cross Training

ist ein intensives Training, das aus Kondition und Kräftigungsübungen besteht. An verschiedenen Stationen werden einfache funktionelle Übungen mit kleinen Geräten und eigenem Körpergewicht ausgeführt. Geschwindigkeit, Ausdauer und Kraft spielen dabei eine große Rolle. Durch dieses Zusammenspiel von Belastungsspitzen und Erholung fördern wir den Körperfettabbau enorm.

Power Intervall

ist ein Intervalltraining, das aus Kraft Elementen (meist 4 Übungen in 3 Blöcken und Erholungsphasen) und Cardio Elementen besteht. Die Übungen werden mit Kleingeräten und eigenem Körpergewicht ausgeführt. Begleitet wird diese Stunde mit motivierender Musik. Das Ziel ist eine hohe Fettverbrennung vorzuweisen und ein erheblicher Nachbrenneffekt.

Intervalltraining sowie Crosstraining ist für Fitnesssteiger sowie für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da die verschiedenen Übungen entsprechend der individuellen Belastungsgrenze ausgeführt werden können.

Cardio Mix: Intervall / Cross Training



Wo: Volksschule Markersdorf Wann: 19:10 – 20:10
Wer: Karina Tel.: 06767071779 Claudia Tel.: 06763128018

Wir freuen uns auf DICH!

Neues von der Sport

Unsere Vorturner präsentieren sich im neuen Look:



Wir gratulieren

Monika Unterhuber zum 50er



Margit Grabner zum 50er
(Conny Annau, Susanne Brunner und Hannelore Strobel)



tion



Sportangebot ab der 2. Septemberwoche 2019 bis Ende Juni 2020
Ausgenommen gesetzlich schulfreie Tage!



Dressler Andrea zum 60er



Sportangebot	Wochentag	Zeit	Ort	Übungsleiter
Line Dance (Fortgeschrittene)	Dienstag	18 ⁰⁰ - 19 ³⁰	Mehrzweckhalle VS Markersdorf	Elfriede
Line Dance (Anfänger)	Dienstag	19 ³⁰ - 21 ⁰⁰	Mehrzweckhalle VS Markersdorf	Elfriede
UGOTCHI Kinderturnen (Volksschulalter)	Mittwoch	14 ³⁰ - 15 ³⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Markus
UGOTCHI Kleinkinderturnen (ab 4 Jahren)	Mittwoch	15 ³⁰ - 16 ³⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Markus, Manuela
Eltern – Kind – Turnen (von 0 – 4 Jahren)	Mittwoch	16 ³⁰ - 17 ³⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Barbara, Ulla
Fit für Jungebliebene	Mittwoch	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Roman
Bewegungs-Mix	Mittwoch	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Roman, Anna, Karina, Claudia
Volleyball	Mittwoch	20 ⁰⁰ - 21 ⁴⁵	Turnsaal VS Markersdorf	Roman, Anna
Orientalischer Tanz	Dienstag	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Kindergarten Markersdorf	Conny
Cardio-Mix	Donnerstag	19 ¹⁰ - 20 ¹⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Karina, Claudia
Nordic Walking	Freitag	18 ³⁰ - 19 ³⁰	Vor der VS Markersdorf	Roman, Anna

Telefonnummern der Vorturner für weitere Fragen:

Anna	0650/3200134	Barbara	0676/9049929	Markus	0650/4326453
Conny	0650/9582731	Claudia	0676/3128018	Roman	0676/9303420
Manuela	0676/6271884	Elfriede	0676/5114272		
Ulla	0676/7071779	Karina	0676/7232632		

Mit sportlichen Grüßen

Sportunion Markersdorf-Haindorf
 Obmann Christoph Zwick | 0650/5928005
www.markersdorf.sportunion.at

U14 vom USC Markersdorf schreibt Geschichte!



Um Geschichte zu schreiben muss in der Regel eine gewisse Zeit vergehen und genau das ist auch bei dieser Nachwuchsmannschaft beim USC Markersdorf passiert.

Im Herbst 2010 wurde auf der neuen Sportanlage in Markersdorf mit dem „Training“ begonnen. In einer kleinen Runde mit zirka 5 Kindern – im damaligen Alter von 4 bis 5 ½ Jahren – traf man sich unter dem Motto „Spaß am Spiel mit dem Ball“ einmal in der Woche in der heutigen L&G Bau Arena.

Was 2010 mit Fangspielen á la „versteinerte Hexe & Co.“ begann hat sich so weit entwickelt, dass im Frühjahr 2020 die U14 vom USC Markersdorf zu den 6 besten Teams von Niederösterreich gehört und somit im Oberen Play Off der Niederösterreichischen Landesliga spielt! Sehr viele Spieler von dieser Mannschaft profitieren sicher auch davon, dass Sie auch schon im vergangenen Jahr – damals eben noch um ein Jahr jünger wie die meisten Gegenspieler – in der U14 Landesliga gespielt haben.

Generell ist im Rückspiegel betrachtet festzuhalten, dass Möglichkeit in mehreren Mannschaften zu spielen sicher ein Schlüssel zum Erfolg war. Denn auch heute noch trainieren die beiden Großfeld-Teams (U14 & U15) gemeinsam und das eben schon seit Herbst 2010. Zwei Jahre lang (in der damaligen U8/U9/U10) nahmen sogar 3 Teams an den Meisterschaftsspielen bzw. -turnieren teil!

Die U14 Gruppengegner im Frühjahr lauten: Horn, Wr. Neustadt, Hagenbrunn, Brunn/Geb. + Vösendorf. Einige – auch sehr namhafte Teams wie Admira Wacker Mödling, SKN St.Pölten oder Waidhofen – konnten sich nicht für das Obere Play Off qualifizieren und spielen somit „eine Liga“ darunter im Mittleren Play Off.

Auch die U15 ist Herbstmeister geworden und hat Teams wie Kilb, Statzendorf, Loosdorf und Obergrafendorf in der Tabelle hinter sich gelassen! Da in diesem Jahrgang erstmalig eine Ganzjahres-Meisterschaft gespielt wird, erwartet unsere Spieler aber noch eine schwierige Rückrunde im Frühjahr.

Als Highlight auch noch ein statistischer Wert auf den alle Spieler sehr stolz sein können:

Im Jahr 2019 wurden in diesen beiden Mannschaften insgesamt 31 verschiedene Spieler eingesetzt und davon konnten 23 auch ein Tor erzielen!

aktuelle Infos und Termine finden Sie unter www.uscm.at - es zählt sich in jedem Fall aus unsere Nachwuchskicker anzufeuern!

Abschließend laden wir alle sehr herzlich ein - auch die Nachwuchsspiele des USC Markersdorf zu besuchen -

Franz Hiesberger | Trainer U14 | USCM

Rückblick Herbstsaison 2019

Mit einem verdienten 3:1 Heimsieg gegen Kapelln am 08.11. konnte unsere Kampfmannschaft eine super Herbstsaison beenden und die Tabellenführung übernehmen. Nachdem Ratzersdorf am 09.11. in Karlstetten 0:0 gespielt hat, sind wir nach 13 Runden (10 Siege, 1 Unentschieden in Gerersdorf, 2 Niederlagen in Loosdorf und in

Schönfeld) mit 31 Punkten HERBST-MEISTER.

Wir gratulieren unserer Mannschaft und dem gesamten Trainerteam sehr herzlich zu dieser tollen Herbstsaison.

Aber nicht nur unsere Kampfmannschaft hat eine super Herbstsaison

gespielt. Nachfolgend alle Tabellenplatzierungen - alle Details zu jeder Mannschaft findet Ihr auf unserer Homepage www.uscm.at

Wir gratulieren allen Spielern und Trainern sehr herzlich und wünschen allen eine erholsame Winterpause, damit wir im Frühjahr wieder voll da sind!

USC Markersdorf

U23

3. Tabellenrang mit 26 Punkten (8S, 2U, 3N)

U16 NSG Hofstetten/Markersdorf

1. Tabellenplatz mit 23 Punkten (7S, 2U, 1N)

U15

1. Tabellenplatz mit 28 Punkten (9S, 1U, 0N)

U14 Landesliga

1. Tabellenplatz mit 20 Punkten (6S, 2U, 0N)

U12

6. Tabellenplatz mit 4 Punkten (1S, 1U, 8N)

U11

2. Tabellenplatz mit 18 Punkten (6S, 0U, 2N)

Bei der U10 und der U9 gibt es noch keine offizielle Tabelle.

TABELLE

	S	G	U	V	Tore	D	P
1.  USC Markersdorf	13	10	1	2	34:13	21	31
2.  SV Ratzersdorf	13	9	3	1	40:10	30	30
3.  ATSV Schönfeld/T.	13	7	5	1	29:14	15	26
4.  ASK Loosdorf	13	8	2	3	29:19	10	26
5.  FC Ober-Grafendorf	13	8	1	4	37:21	16	25
6.  SV Karlstetten	13	5	4	4	23:23	0	19
7.  USC Mank	13	5	3	5	23:24	-1	18
8.  SV Pressbaum	13	4	3	6	33:32	1	15
9.  FC Kapelln	13	4	3	6	22:27	-5	15
10.  SKVg Pottenbrunn	13	3	4	6	23:32	-9	13
11.  FCU Gerersdorf/E.	13	3	3	7	16:28	-12	12
12.  SC Kirchberg/P.	13	3	0	10	16:36	-20	9
13.  FC Leonhofen	13	2	2	9	7:28	-21	8
14.  SU St. Veit/Gölsen	13	2	2	9	18:43	-25	8

Mit sportlichen Grüßen

Union Sport Club Markersdorf (USCM)
Obmann Thomas Weißhappel
www.uscm.at

8. Juxturnier der Stockschützen



Am Samstag, dem 22. Juni 2019, fand zum achten Mal in Folge das Juxturnier der Stockschützen Markersdorf statt.

Das Wetter war hervorragend und so konnten 14 Mannschaften an den Start gehen. Sowohl Vereine als auch Privatpersonen nahmen daran teil. Um 12:00 Uhr ging das Spektakel in die erste Runde. Die Teams bestanden aus je vier Personen, die in 13 Runden gegeneinander antraten. Stöcke konnten vor Ort kostenlos ausgeliehen werden.

Mit Grillwürstel und Koteletts war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zusätzlich wurde heuer zum ersten Mal eine Tombola organisiert. Dank der Unterstützung vieler Firmen konnten tolle Preise gewonnen werden.

Unter der Leitung von Obmann Gottfried Steinwendtner und vielen fleißigen Helfern wurde das Fest zu einem Riesenerfolg!

Mittlerweile besteht der Verein aus 75 sowohl aktiven als auch unterstützenden Mitgliedern.

Das Training findet jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Stockplatz in Markersdorf statt. Dabei ist jeder herzlich willkommen, auch Neuzugänge und Anfänger.

Bei Interesse einfach vorbeischauen oder telefonisch bei Obmann Gottfried Steinwendtner unter 0676/4090610 melden.

Mit freundlichen Grüßen

Stockschützenverein Markersdorf
Obmann Gottfried Steinwendtner
0676/ 40 90 610 | maler@steinwendtner.at



Erfolge bei den Reitprüfungen in Mitterau

Am 29. August fanden Reiterprüfungen in Mitterau statt.

Auf der Reitanlage der Familie Weissenbeck in Mitterau fanden wieder verschiedene Sonderprüfungen unter den strengen Augen der Richter, Herrn Wolfgang Grüner und Herrn Martin Goiser, statt.

Alle Reiterinnen und Reiter haben dank der guten Vorbereitung durch Reitlehrerin Bettina Weissenbeck ihre Prüfung mit Bravour bestanden.



Kleines Hufeisen:

Carmen Hettegger, Anja Lumesberger, Felicitas Ahrend, Johanna Hiesberger

Großes Hufeisen:

Carolina Pichler, Stefanie Fuchsbauer, Sophia Schuster, Emma Ambichl, Linda Kammerer, Lena Wiesender, Lena Essmeister, Niko Paukowitsch, Cornelia Steueregger, Lisa Birgl, Amelie Weingerl

Reiterpass:

Lisa Weingerl, Marlene Groissmayr, Elsa Bleyl, Emilia Lambert, Sina Hollaus, Pauline Hiesberger

Reiternadel:

Ida Ratzinger, Annika Bleyl, Lara Röska, Jasmin Haydn, Kornelia Permoser

Dressurlizenz:

Nicole Seltenheim

Adventkonzert in der Pfarrkirche Markersdorf „Im Zauber der Panflöte“

Am 14.12.2019 um 18:00 Uhr findet in der Pfarrkirche Markersdorf das Adventkonzert: „Im Zauber der Panflöte“ statt. Hierzu möchten wir herzlich einladen.

Im Anschluss findet eine Agape statt, diese wird vom USC Markersdorf gestaltet.

Mitwirkende: Natascha-Rafaella (Panflöte), Peter & Susanne Paukowitsch (akustische Betreuung, Vokal, Instrumental), Familien Chor Markersdorf (Vokal, Instrumental), Männer Xangverein Loosdorf (Vokal), verbindende Worte Anton Samassa

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Mitwirkenden!





Marktgemeinde
Markersdorf-Haindorf

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Holen Sie sich die Heimatbücher!

- 1 Heimatbuch "Markersdorf-Haindorf"**
Dieses Buch wurde 1992 erstellt. Auf den mehr als 380 Seiten wird die gesamte Geschichte der Gemeinde umfassend dargestellt.
- 2 Heimatbuch "Im Gespräch mit Zeitzeugen"**
Dieses Buch wurde 2015 erstellt. Auf 155 Seiten geben Zeitzeugen einen Einblick in die damaligen Lebensumstände rund um den zweiten Weltkrieg



Brandgefahr im Winter

Wenn es draußen kälter wird, machen wir es uns drinnen gemütlich. Kerzen, Duftlampen oder prasselndes Kaminfeuer sorgen für stimmungsvolle Atmosphäre und wohlige Wärme. Die Gefahr die dabei von Kerzen und offenem Feuer ausgeht wird leider oft unterschätzt.



Auf rund 45,5 Mio Euro pro Jahr beläuft sich österreichweit die Schadenssumme, die von Kerzen und offenem Feuer ausgeht. Im Winter erhöhen sich die Brandschäden um 40 %. Oft reicht eine kleine Unachtsamkeit um ein Feuer zu entfachen - **es dauert weniger als 30 Sekunden bis ein Christbaum in Vollbrand steht** und in ca. anderthalb Minuten kann bereits die Wohnung brennen.

Aber neben Kerzen und offenem Feuer können auch elektrische Lichterketten oder die im Backrohr vergessenen Weihnachtskekse Auslöser für einen Wohnungsbrand sein. Neben **vorsichtigem Umgang mit Feuer und Hitzequellen** sorgen **Rauchmelder** und ein **griffbereiter Feuerlöscher** im Fall der Fälle für Sicherheit. Kommt es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Brand, ist ein

ausreichender Versicherungsschutz besonders wichtig.

Wer denkt, dass die **Haushaltsversicherung** automatisch für jeden Schaden aufkommt, der irrt. Zwar sind Brandschäden in der Haushalts- bzw. Eigenheimversicherung inkludiert, es macht aber bei vielen Polizen einen Unterschied, ob der Brand durch einen **Unfall** ausgelöst wurde oder **grobe Fahrlässigkeit** im Spiel war. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn Kerzen unbeaufsichtigt gelassen wurden.

Grobe Fahrlässigkeit ist in den von EFM vermittelten Produkten inkludiert. Haben Sie Ihre Haushaltsversicherung über Ihren EFM Makler abgeschlossen, so ist grobe Fahrlässigkeit mit großer Wahrscheinlichkeit inkludiert. Lassen Sie Ihre Polizze von Ihrem EFM Makler überprüfen!

Breitet sich der Brand auf eine benachbarte Wohnung oder ein benachbartes Haus aus, so ersetzt die **Haftpflichtversicherung** als Teil der Haushaltsversicherung den Schaden.

Ein wichtiger Punkt bei der Haushaltsversicherung ist auch die **Versicherungssumme**. Denn ist das Heim unterversichert, so bezahlt die Versicherung im Schadensfall nicht den kompletten Schaden.

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



EFM MARKERSDORF
Paul Paukowitsch
& Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



**Zulassungs-
stelle**

WuSt 8 01 - 10 01
A 1 0 00 - 10 00
www.wuSt-Verkehrsministerium

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Honig aus Markersdorf

Die Markersdorfer Imker möchten sich vorstellen:

Wir, die drei Imker aus Markersdorf, Walter Hahn, Johann Püringer und Renate Heiß sind stolz auf unsere Bienenstöcke. Unsere fleißigen Bienen produzieren leckeren Honig. Nützen Sie dieses Angebot durch heimische Erzeugung!

Bei Interesse an unserem heimischen Honig bitte bei den Vertreibern melden:

- Walter Hahn: Tel.: 0676/6867246
- Johann Püringer: Tel.: 0680/3006533
- Renate Heiß: Tel.: 0650/6378776

Wir Imker wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit und Gesundheit für 2020!



Runterkommen, relaxen, Stress besser managen.

Der beruhigende Drink sorgt mit hocheffektiven Pflanzenstoffen für maximale Entspannung auf ganz natürliche Weise.



Ob am Arbeitsplatz oder privat, Stress ist mittlerweile zu unserem ständigen Begleiter geworden. Selbst in unserer Freizeit kommen wir nicht zur Ruhe. Von einem Meeting ins nächste hetzen, die Kinder von der Schule abholen und dann vielleicht noch den Haushalt erledigen. Es fällt immer mehr Leuten schwer abzuschalten. Doch wer gestresst und müde ist, schafft es langfristig nicht, den Anforderungen gerecht zu werden. Ein Teufelskreis. RINGANA hat auf dieses Problem reagiert. Mit RINGANAisi__ – der smarte, vegane Drink zum Runterkommen und Entspannen.

Er verzichtet auf künstliche Konservierungsstoffe und künstliche Aromen. Stattdessen beinhaltet er das Beste, das die Natur zu bieten hat.

Sandra Posch Selbstständige RINGANA Partnerin
Mautstraße 9, 3385 Markersdorf
Online Shop: <https://cosmetic.ringana.com>

Fixtermine für 2020

Stockschützenverein Markersdorf

Jeden Mi 19.00 Uhr beim
Stockschützenplatz

Karate Do

Kinder: Jeden Donnerstag
(7-9jährige): 17:00 - 18:00 Uhr
(ab 10 Jahre): 18:00 - 19:30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule

Erwachsenen-Training:

Jeden Do: 18:30 - 20:00 Uhr
im Karate-Dojo Prinzersdorf,
Linzerstraße 21

Lauftreff 08/16 Markersdorf

Lauftreffpunkt jeden Do 19:15 Uhr,
jeden So (Winterzeit 15:30 Uhr,
Sommerzeit 18 Uhr) in der
Amselgasse 7, Markersdorf

Zwergerlrunde

Jeden Mi von 09:00 -10:45 Uhr im
Hortgebäude hinter der Volksschule

Frauen Aktiv

10.09.2019 - 30.06.2020:
Dienstags von 18:30 - 19:30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule in
Markersdorf

Chor St. Martin-Markersdorf

Probe: jeden Dienstag 19.00 Uhr
im Pfarrheim

Sparverein Weihnachtsfreude

Einzahlung abwechselnd
So um 08:45 Uhr - 10:00 Uhr
Fr ab 19:00 Uhr, im GH Kleemann

Ruten- u. Pendelvereinigung

Jeden Do um 19 Uhr Vereinsabend
in der Stockschützenhütte

VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Jeden Donnerstag von 15.00 bis
17.00 Uhr im Pfarrheim

Pfadfindergruppe Markersdorf-St. Martin

Wöchentliche Pfadfinderstunde im Pfarrheim:

Wichel/Wölflinge	Freitag,	17:00 – 18:30 Uhr (7-10 Jahre)
Späher/Guides	Freitag,	18:30 – 20:00 Uhr (10-13 Jahre)
Caravelles/Explorer	Freitag,	19:00 – 20:30 Uhr (13-16 Jahre)
Ranger /Rover	Freitag,	19:00 – 20:30 Uhr (16-20 Jahre)



Im Kindergarten in Markersdorf

Gladiolengasse 12, 3385 Markersdorf-Haindorf

Kursbeitrag: 120 EUR (10 Einheiten, mit Überweisung)

Anmeldung bis 31. Dezember 2019

Mag. Sonja Langer

sonja.langer@heartbeatinstitute.at

+43 (0) 660 402 96 47 | www.heartbeatinstitute.at

Yogakurs Termine

	HATHA YOGA	KUNDALINI YOGA
06.01.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
13.01.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
20.01.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
27.01.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
03.02.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
10.02.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
17.02.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
24.02.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
02.03.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr
30.03.2020	18:00-19:30 Uhr	19:40-21:10 Uhr



Genusshauriger am Stanihof

Poppendorf 7 | 3385 Markersdorf-Haindorf

kontakt@stanihof.at

Heurigentermine für 2020:

17.01. – 09.02.	03.07. – 09.08.
21.02. – 22.03.	28.08. – 04.10.
04.04. – 10.05.	23.10. – 08.12.
20.05. – 14.06.	Sonderöffnung im Dezember 16., 23., 25., & der 26.



Wichtige Termine im Überblick

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst für Markersdorf-Haindorf

Sa – So	30. Nov. - 1. Dez.	Dr. Maria DUBSKY	Hafnerbach	02749/8100
Sa – So	07. - 08. Dez.	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/86 72
Sa – So	14. - 15. Dez.	Dr. Andreas BARNATH	Oberwöbling	02786/77182
Sa – So	21. - 22. Dez.	Dr. Bettina GRIEßLER	Kleinrust	02782/840 20
Di – Do	24. - 26. Dez.	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/50 300
Sa – So	28. - 29. Dez.	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641
Di – Mi	31. Dez. - 01. Jän.	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300
Sa – Mo	04. - 06. Jän.	Dr. Birgit WURSTBAUER	Prinzersdorf	02749/8300
Sa – So	11. - 12. Jän.	Dr. Maria DUBSKY	Hafnerbach	02749/8100
Sa – So	18. - 19. Jän.	Dr. Wolfgang MAURER	Oberwöbling	02786/6858
Sa – So	25. - 26. Jän.	Dr. Bettina GRIEßLER	Kleinrust	02782/840 20
Sa – So	01. - 02. Feb.	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641
Sa – So	08. - 09. Feb.	Dr. Andreas BARNATH	Oberwöbling	02786/77182

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Abfrage - siehe Gemeindehomepage unter www.markersdorf-haindorf.gv.at > Quicklinks > Ärzte /-wochenenddienst

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach:



Kalabrunnstraße 40 | 3386 Hafnerbach

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Markersdorf, Mitterau, Poppendorf,
Nennendorf, Wultendorf

Die nächsten Termine: **immer Dienstags**

Di, 03.12.2019, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr	Di, 21.01.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 10.12.2019, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 28.01.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 17.12.2019, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 04.02.2020, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr
Di, 07.01.2020, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr	Di, 11.02.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 14.01.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 18.02.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr

ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen/S.:



Brunnweg 3 | 3231 St. Margarethen

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Haindorf, Knetzersdorf, Winkel,
Mannersdorf, Mitterndorf

Die nächsten Termine: **immer von 16:00-18:00 Uhr**

Mo, 02.12.2019	Mo, 17.02.2020	Mo, 20.04.2020
Mo, 09.12.2019	Mo, 16.03.2020	Mo, 27.04.2020
Mo, 16.12.2019	Mo, 23.03.2020	Mo, 04.05.2020
Mo, 23.12.2019	Mo, 30.03.2020	Mo, 11.05.2020
Mo, 13.01.2020	Mo, 06.04.2020	Mo, 18.05.2020

Grünschnitt-Sammelplatz:



Die Abgabestelle für Gras- und Strauchschnitt befindet sich am südlichen Ende der Kompostieranlage der Familie Herbst.

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet



Veranstaltungskalender

NOVEMBER

Fr -Sa	29. -30.	16:00 Uhr -21:00 Uhr	Adventzauber am Kirchenplatz in Markersdorf
Sa	30.	09:30 Uhr -11:30 Uhr	Gesunde Gemeinde: Gemeinsames Adventkranzbasteln

DEZEMBER

So	01.	08:00 Uhr	Adventkranzsegnung und Kindermesse in der Pfarrkirche Haindorf
So	01.	09:15 Uhr	Adventkranzsegnung und Kindermesse in der Pfarrkirche Markersdorf
Mo	02.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Do	05.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Nikolausfeier in der Stockschützenhütte
Fr -Sa	06. -07.	17:00 Uhr	Adventzauber der Vereine am Kirchenplatz
Fr	13.	15:00 Uhr	Pensionistenverband: Weihnachtsfeier im Gasthaus Kleemann
Sa	14.	06:30 Uhr	Roratemesse der Pfadfinder in der Pfarrkirche Markersdorf mit Frühstück
Sa	14.	18:00 Uhr	Adventkonzert "Im Zauber der Panflöte" in der Pfarrkirche Markersdorf
Sa	14.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Weihnachtsfeier in der Stockschützenhütte
Di	24.	13:00 Uhr -15:45 Uhr	Weihnachtskindergarten der Landjugend
Di	24.	16:00 Uhr	Kindermette in der Pfarrkirche Markersdorf
Di	24.	20:45 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Haindorf
Di	24.		Punschausschenken am Kirchenplatz Haindorf
Di	24.	22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Markersdorf
Di	24.		Punschausschenken am Kirchenplatz Markersdorf
Mi	25.	08:00 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche Haindorf
Mi	25.	09:15 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche Markersdorf
Mo	02.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl

JÄNNER

Sa	04.		Sternsingen in Markersdorf
So	05.	20:30 Uhr	Pfadfinderball im GH Dangl in Wimpassing
Mo	06.		Sternsingen in Haindorf
Do	09.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Vortrag "Sternenstraße durch Europa" in der Stockschützenhütte
Mo	13.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Sa	18.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Ruten- u. Pendelvereins in der Stockschützenhütte
So	19.	09:15 Uhr	Kindermesse in der Pfarrkirche Markersdorf mit Pfarrkaffee
Fr	24.	19:00 Uhr	Mitgliederhauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus Markersdorf
Fr	24.	20:30 Uhr	Marktball der VP Markersdorf-Haindorf im Gasthaus Kleemann
Di	28.	14:00 Uhr -18:00 Uhr	Faschingsfeier des Seniorenbundes im Gasthaus Kleemann

FEBRUAR

So	02.	08:00 Uhr	Sonntagsmesse mit Blasiussegen, Pfarrkirche Haindorf
So	02.	09:15 Uhr	Sonntagsmesse mit Blasiussegen in der Pfarrkirche Markersdorf
Mo	03.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Di	11.	15:00 Uhr	Faschingsfeier des Pensionistenverbandes im Gasthaus Kern
Do	13.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Vortrag "Altes Wissen neu entdeckt"
So	16.	14:30 Uhr	Kinderfasching der Sportunion Im Gasthaus Hiesberger
Fr	21.	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Pfadfinder in der Volksschule
Sa	22.	07:00 Uhr	Familienschitag der Sportunion am Hochkar
Sa	22.	11:00 Uhr	Faschingsgsgschnas im Gasthaus Groissmayr
Sa	22.	16:00 Uhr	Mitterauer Eisbar
Mo	24.	18:00 Uhr	Hausball im Gasthaus Kleemann
Mi	26.	17:00 Uhr	Aschermittwoch, Aschenkreuzerteilung in der Pfarrkirche Haindorf